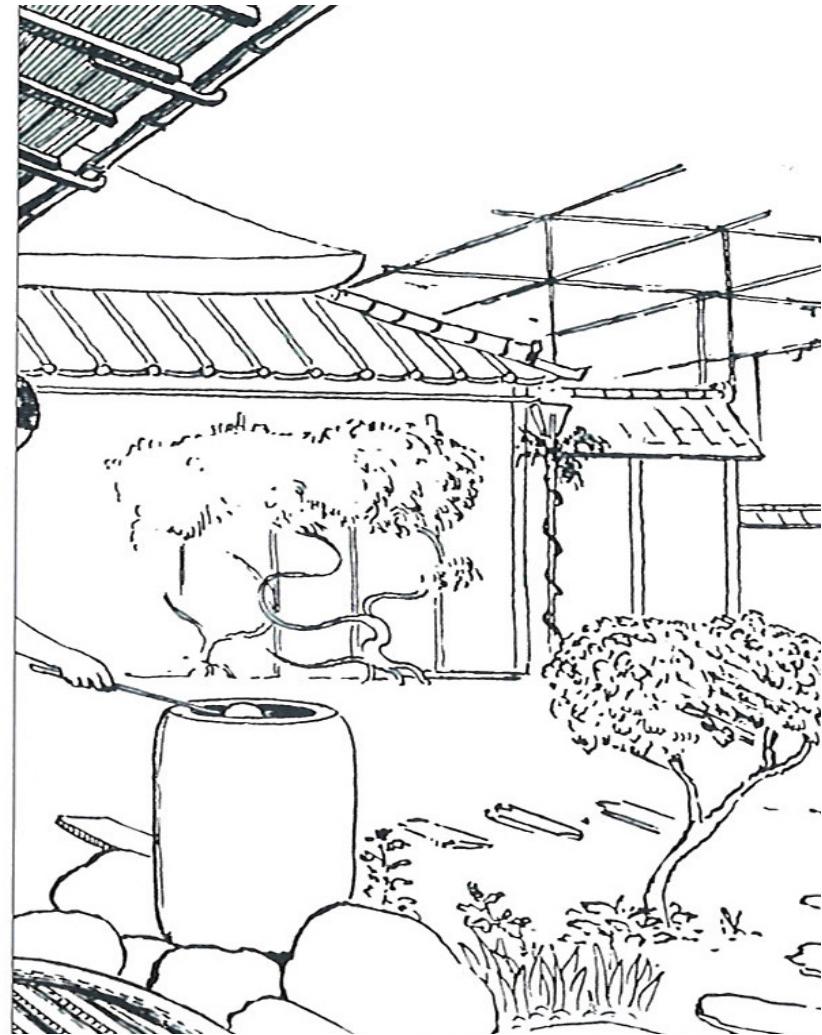
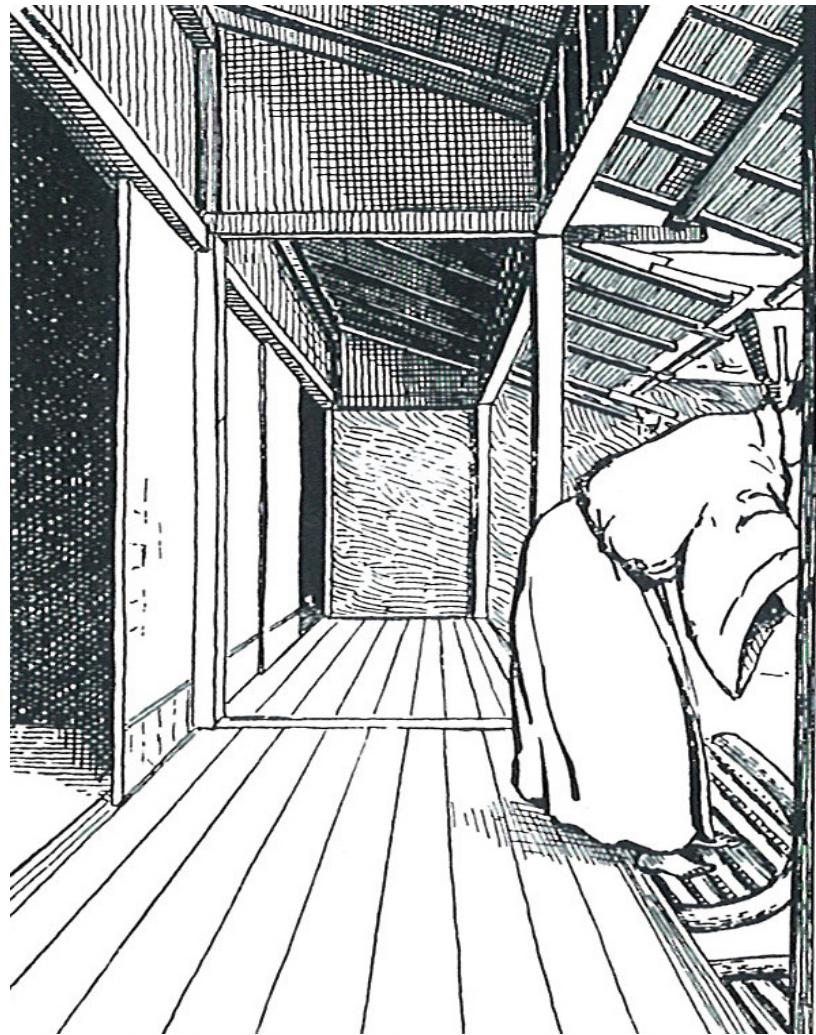


institut für wohnbau

i_w

vorlesung wohnbau
sos 2017
07.06.2017 fassaden_textiles

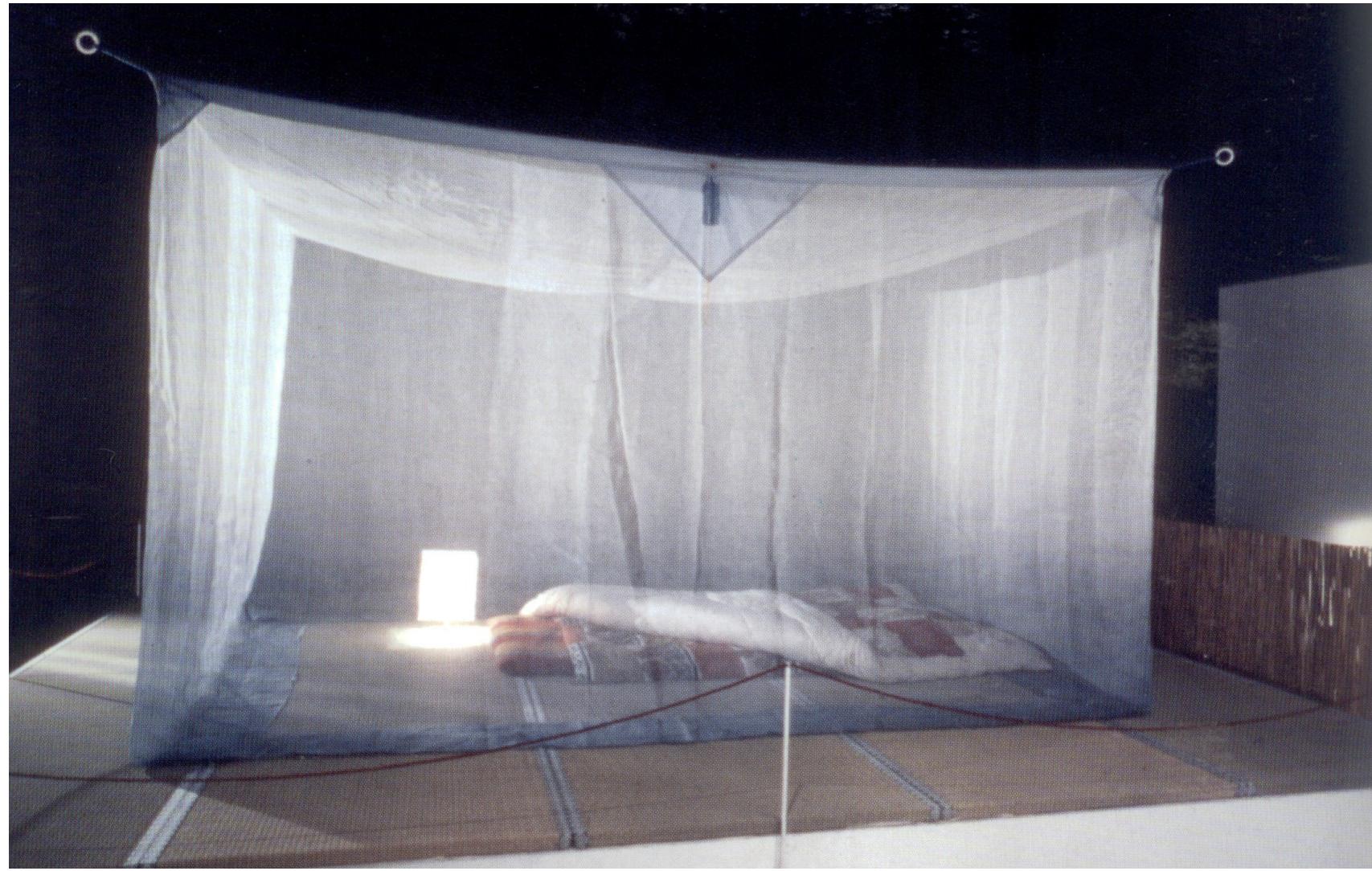




japanisches teehaus



nyamasari, kenia, 2006



rudofsky,bett



mittelalterliche badestube



bretterbauer, bogner stoffwand



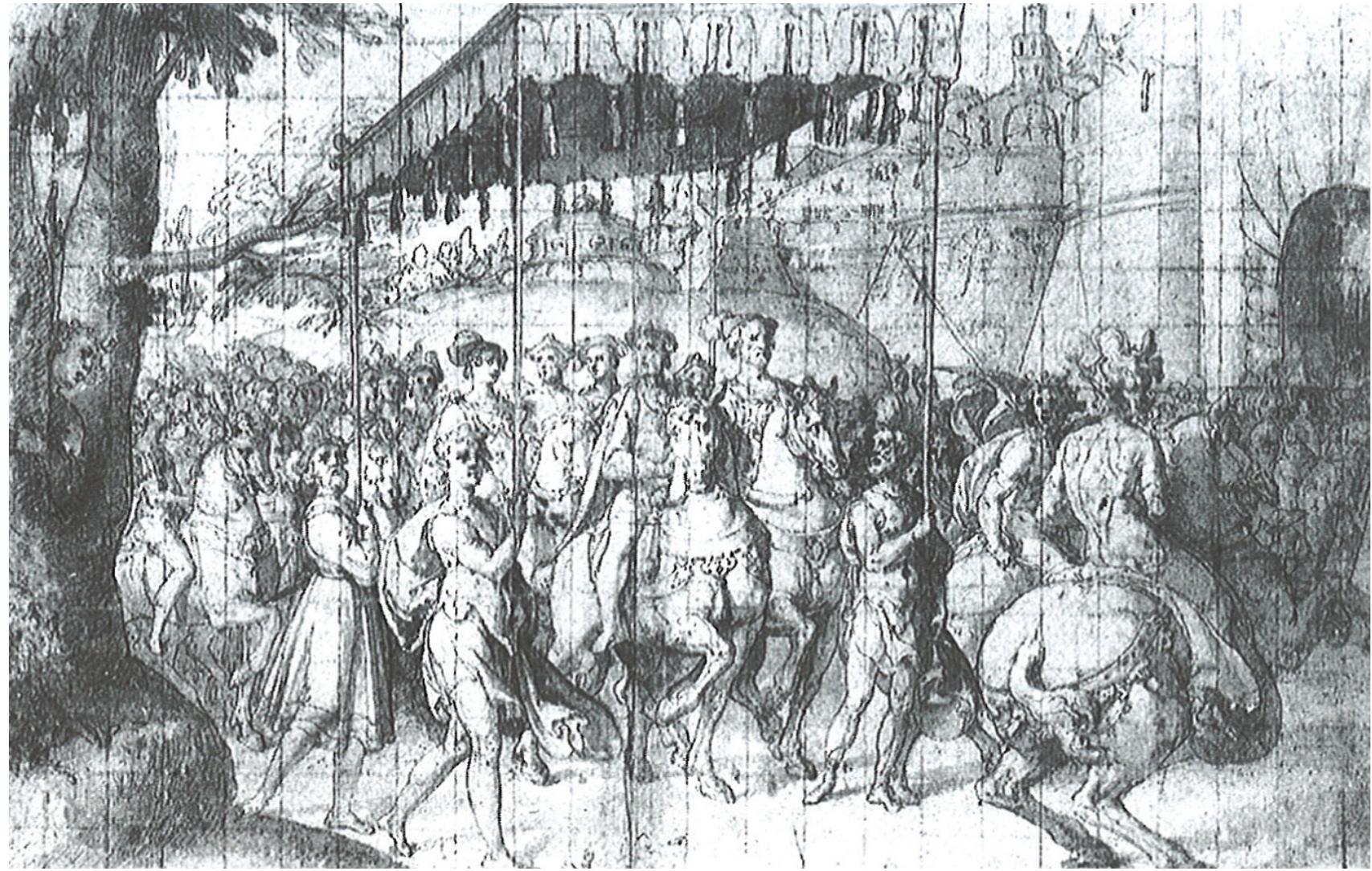
bretterbauer, bogner stoffwand



café „samt und seide“ innerhalb der ausstellung „die mode der dame“, ludwig mies van der rohe, berlin, deutschland, 1927



kunsthaus bregenz, österreich, 2004, thomas demand in zusammenarbeit mit caruso st. john architects



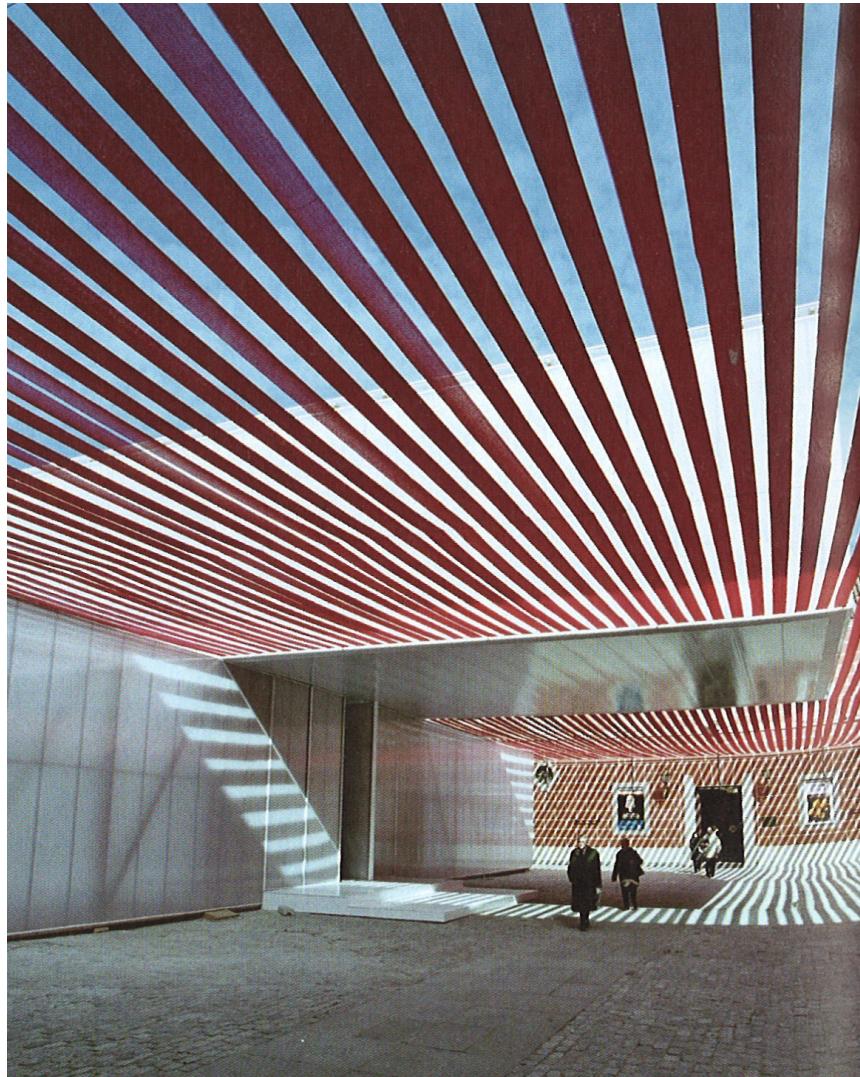
einzug kardinal franceses, franz i. und karl V. in paris, 1540



london, roof, london, großbritannien, 2002, osa – karsten huneck und bernd truempler



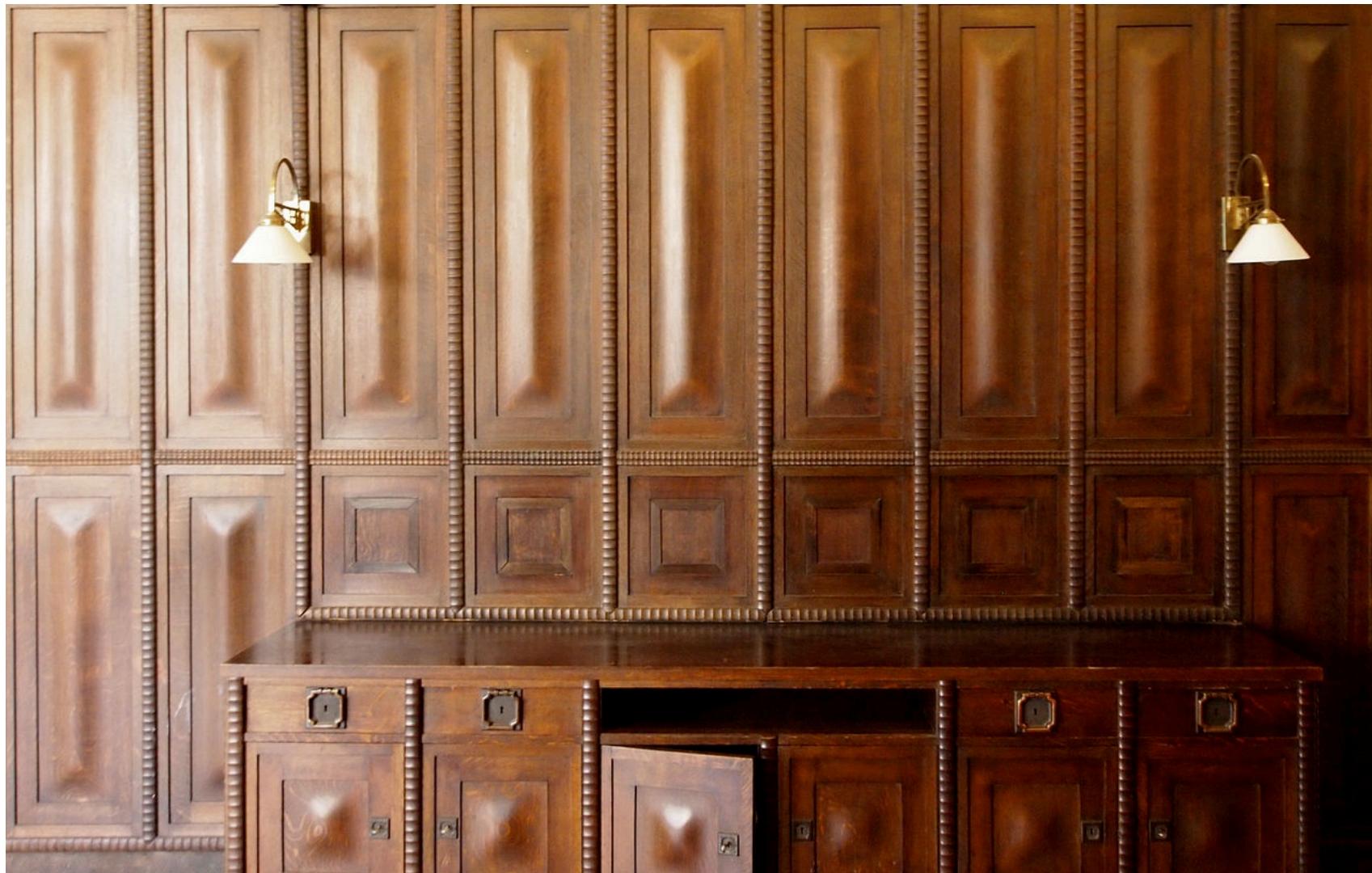
historisches zentrum, mexiko-stadt, mexiko, 2007



schweizer pavillon für arco, madrid, spanien, 2003



bretterbauer, bogner stoffwand



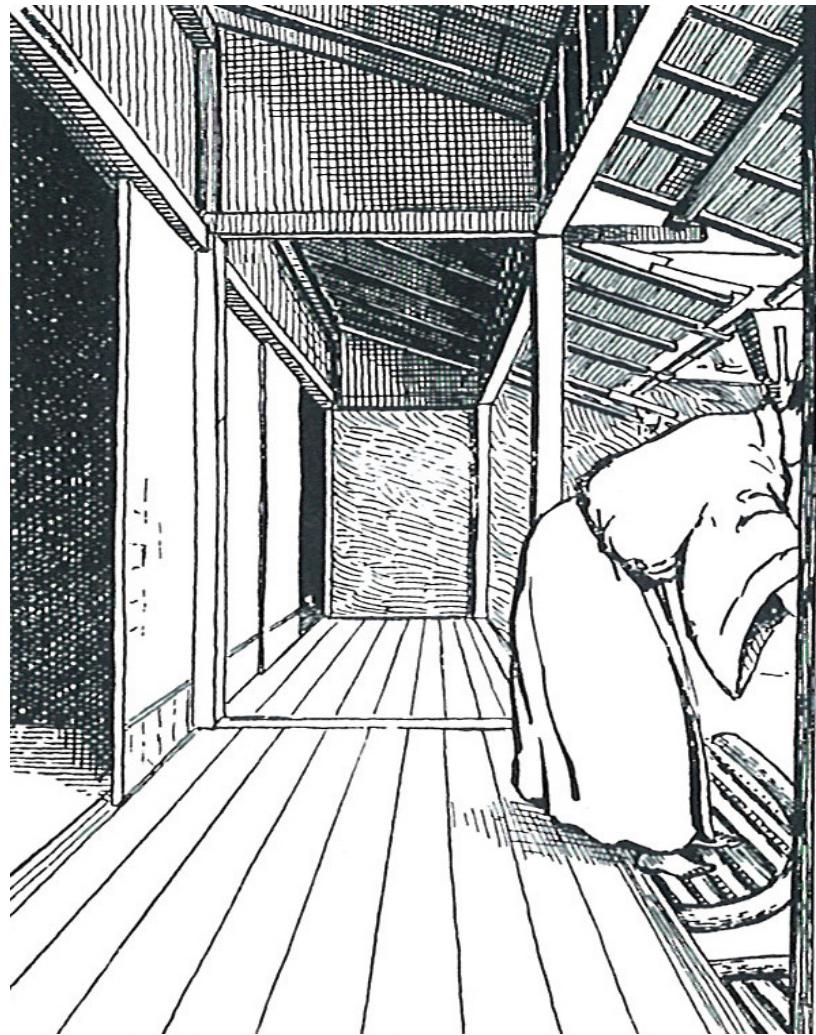
innenraum holzvertäfelung



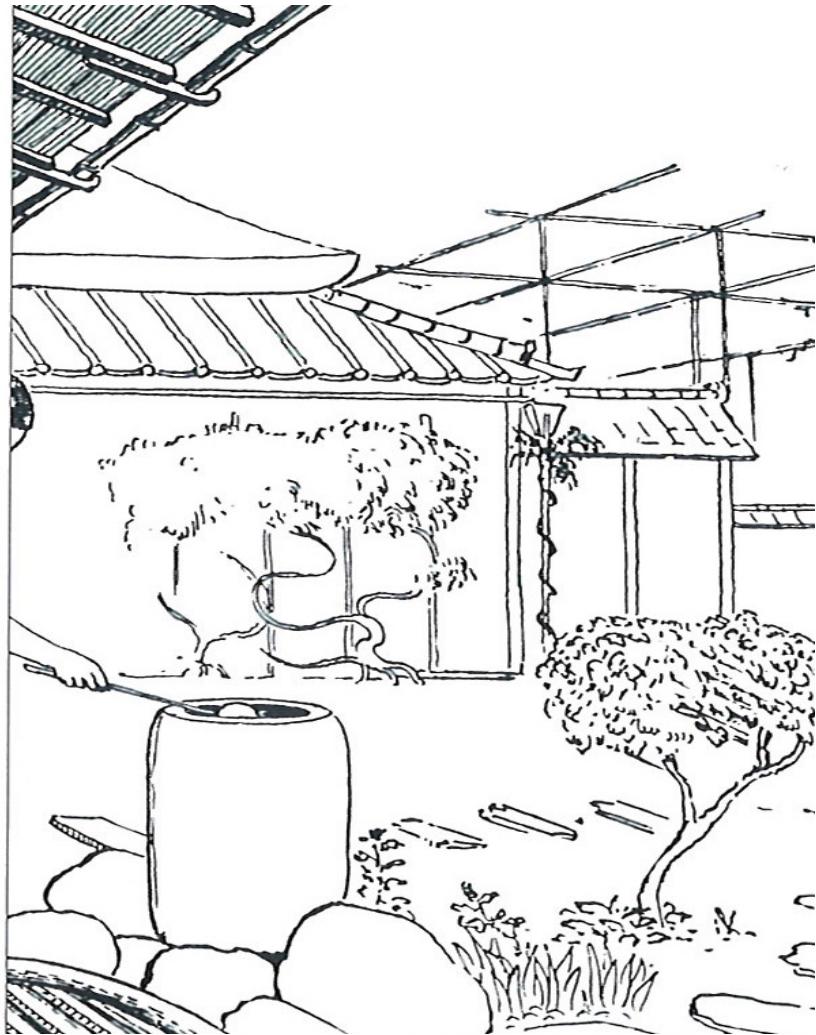
schloss schönbrunn, große galerie, mitte 18.jh.



schloss malberg in der eifel, bemalte wandbespannungen der manufaktur des malers johann andreas nothnagel (frankfurt), 2. hälfte 18. jh.,



japanisches teehaus

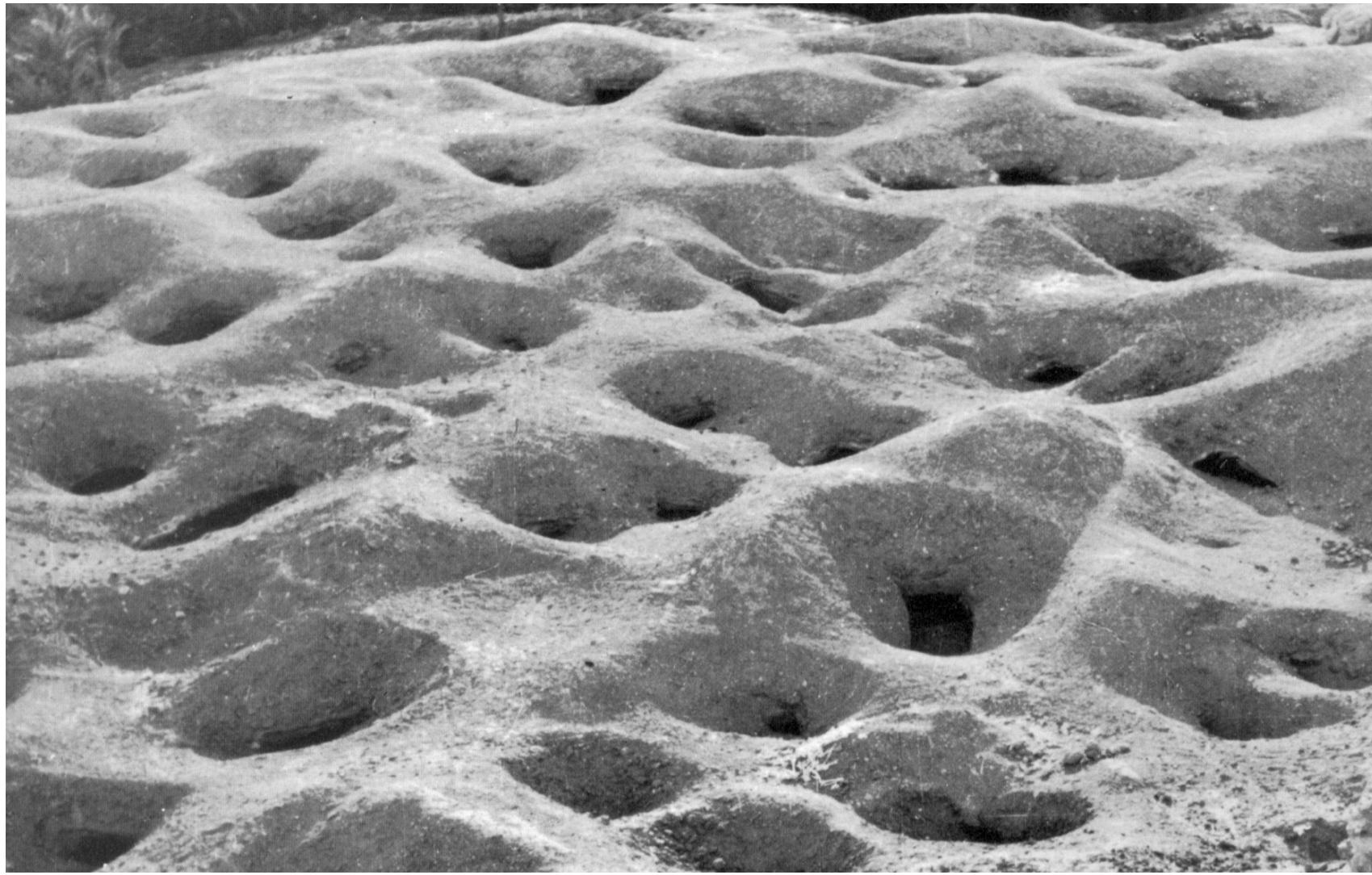




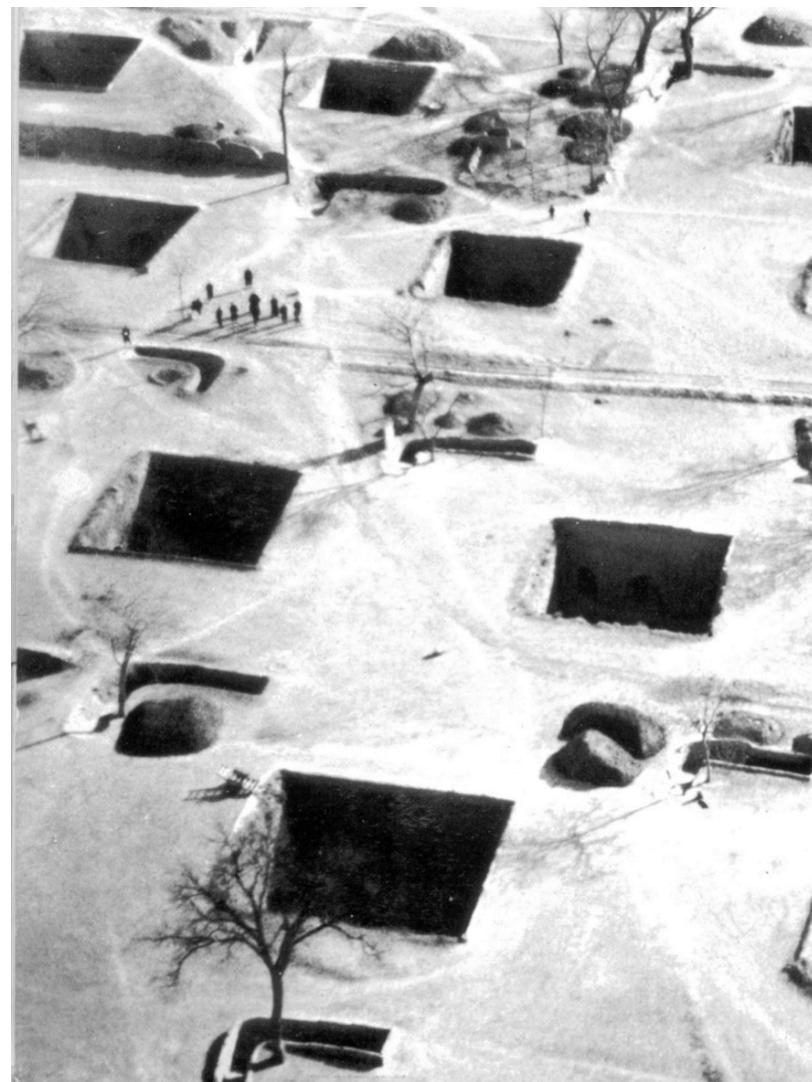
cliff dwellings mesa verde, colorado, ende 12. jh bis 1300



betatakin cliff dwellings, navajo national monument, arizona, ende 12. jh bis 1300



oase von siwah in ägypten: eingänge zu wohnungen (ursprünglich grabstätte)



erdbehausungen in der lößzone chinas



luftaufnahme isfahan, iran



florenz



salzburg



kuppel kollegienkirche salzburg, johann bernhard fischer von erlach, 1707



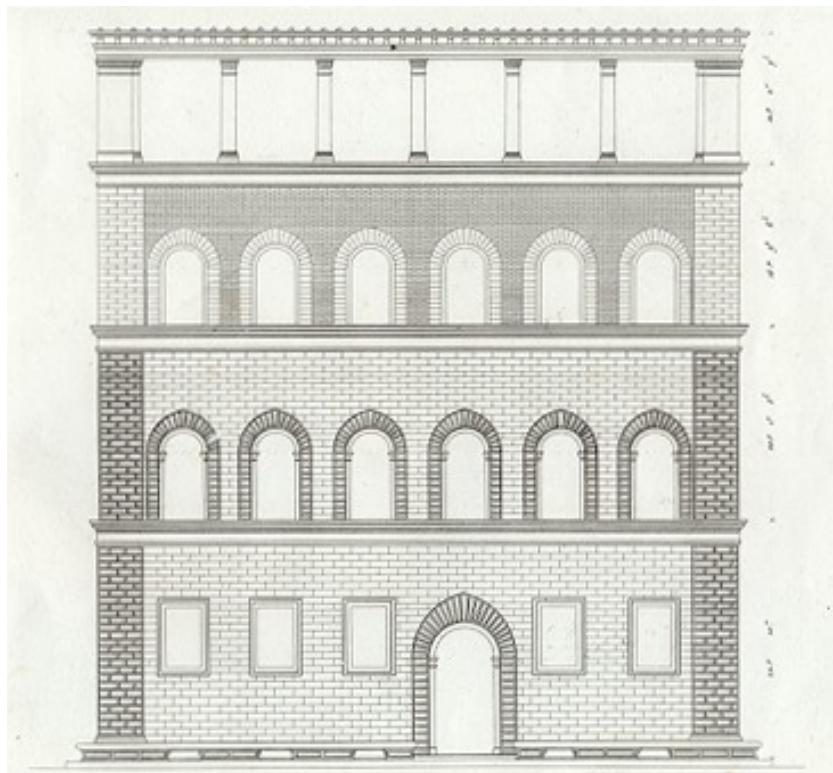
geschlechtertürme san gimignano



skyline singapur



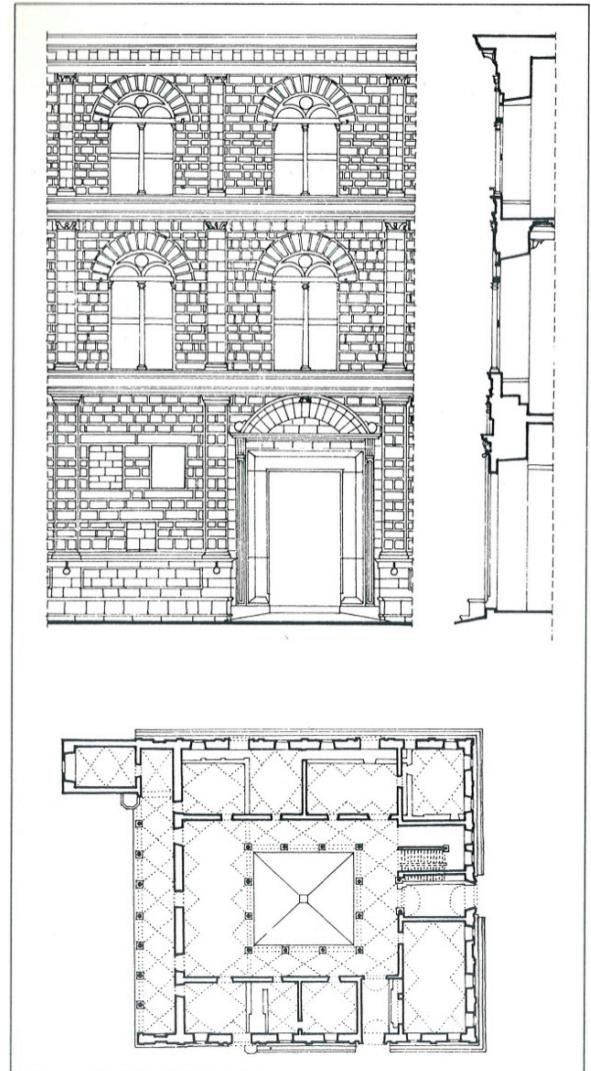
bomarzo, parco dei mostri, garten angelegt für vicino orsini 1552-1585



fassade des pallazo niccolini in banchi, ende 18. Jhd., giovanni battista cipriani



pienza, palazzo piccolomini, bernardo rossellino, nach 1459

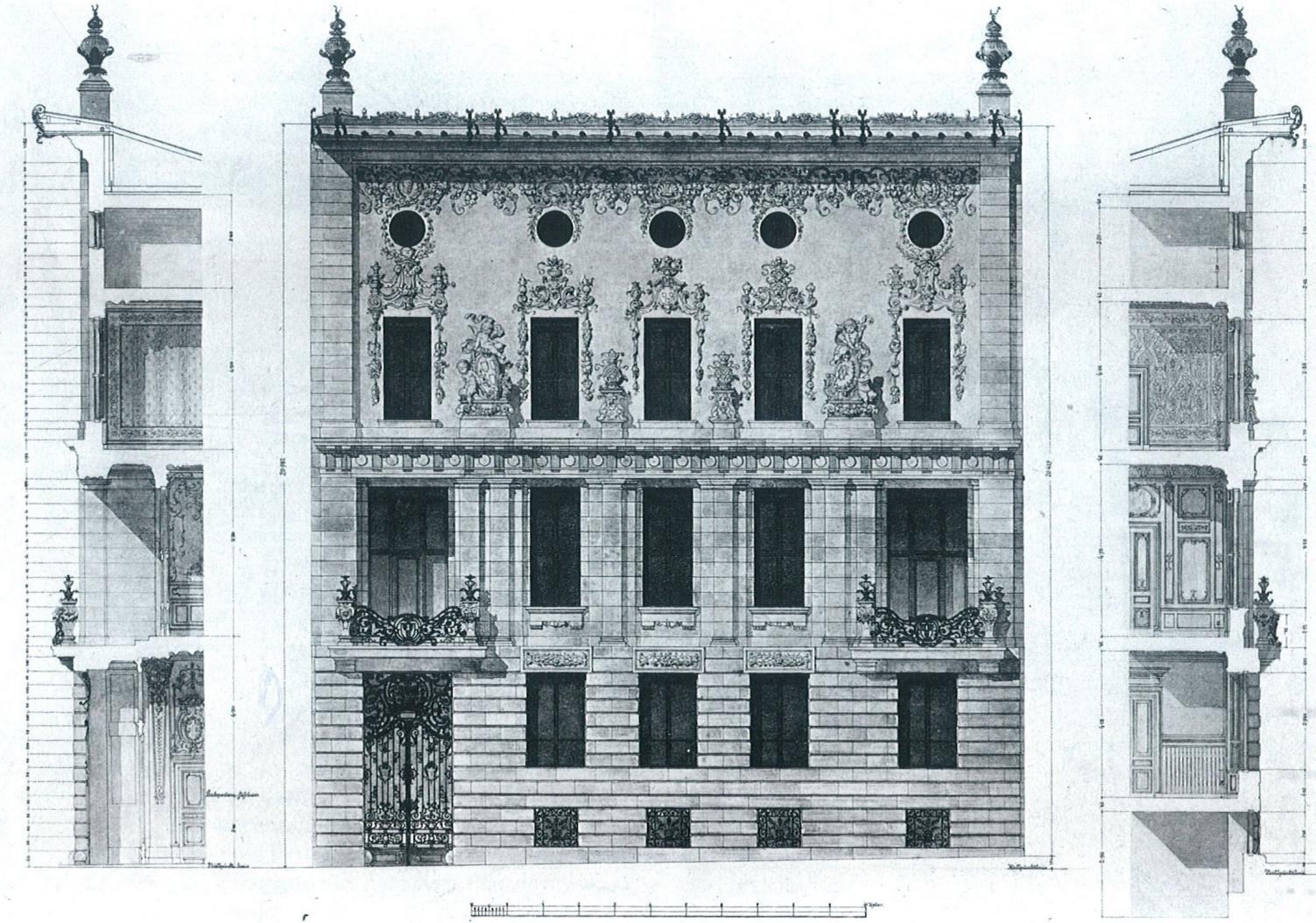




palazzo gondi, florenz, giuliano da sangallo, ende 15. jh.



palais von otto wagner, wien 3, rennweg 3, 1889 -1890



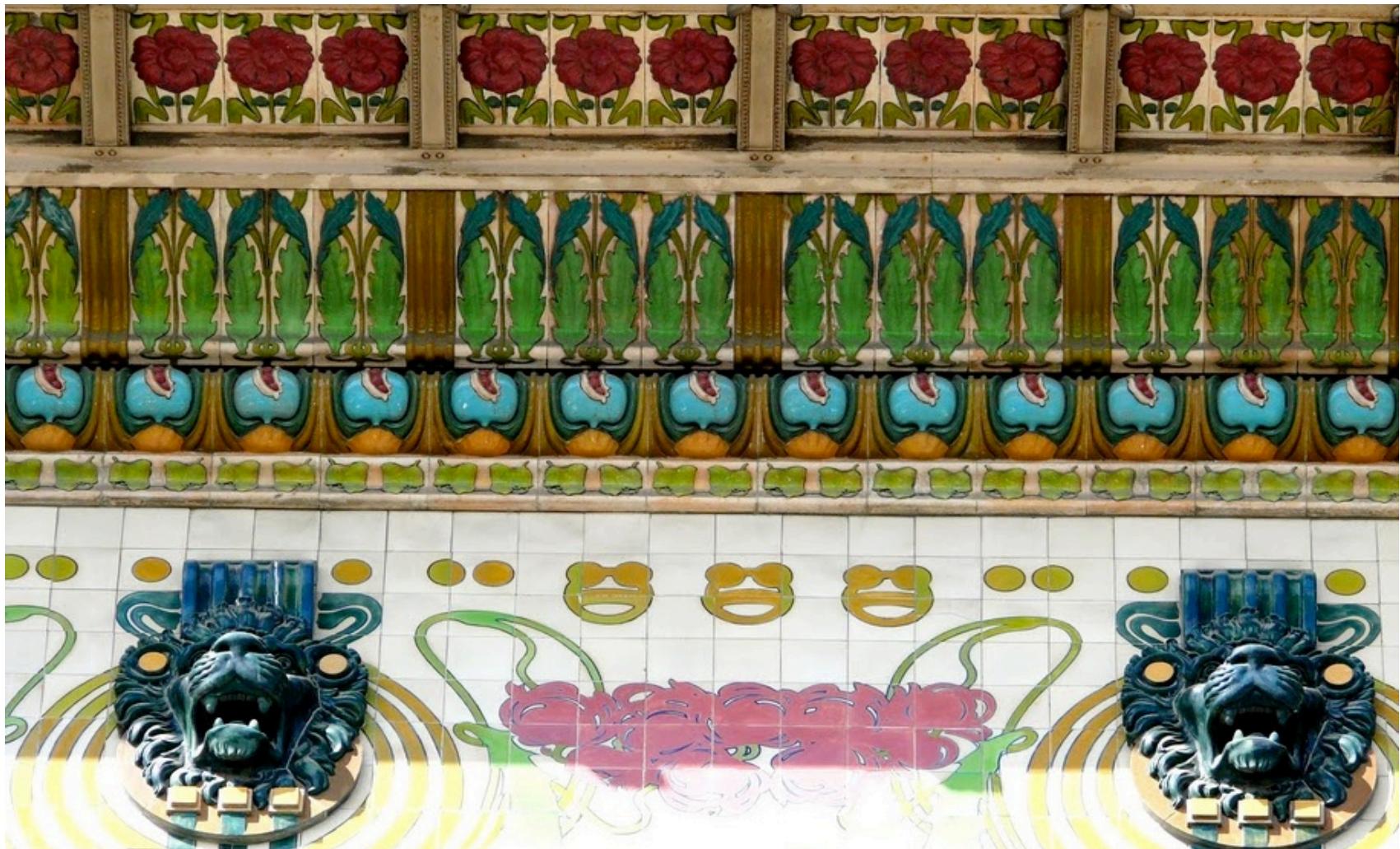
palais von otto wagner, wien 3, rennweg 3, 1889 -1890



majolikahaus, linke wienzeile 40, otto wagner, 1898



majolikahaus, linke wienzeile 40, otto wagner, 1898



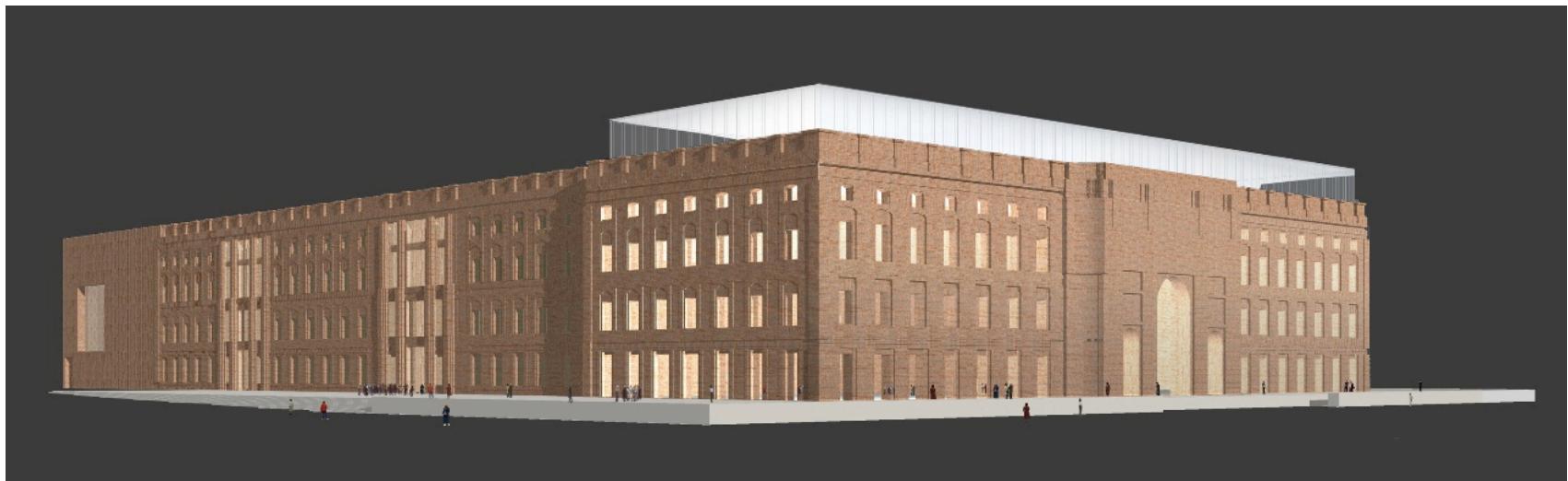
majolikahaus, linke wienzeile 40, otto wagner 1898



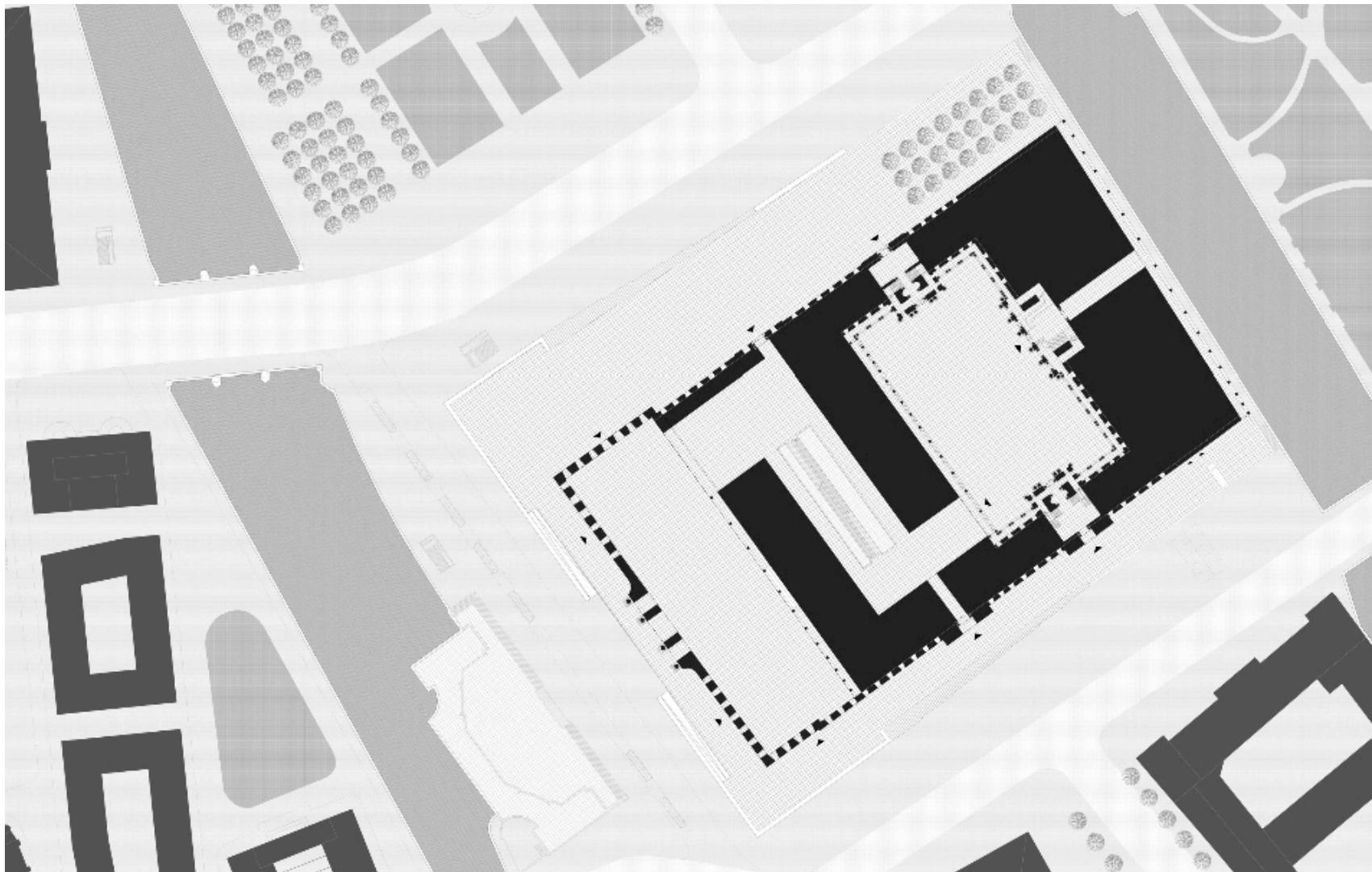
otto wagner, idealplan für einen wiener bezirk, 1911



wien 1, schottenring 14, zustand, 1942 und 1984



berliner schloss, entwurf von kuehn malvezzi 2008



berliner schloss, entwurf von kuehn malvezzi 2008



berliner schloss, entwurf von kuehn malvezzi 2008



berliner schloss, entwurf von kuehn malvezzi 2008



berliner schloss, entwurf von kuehn malvezzi 2008

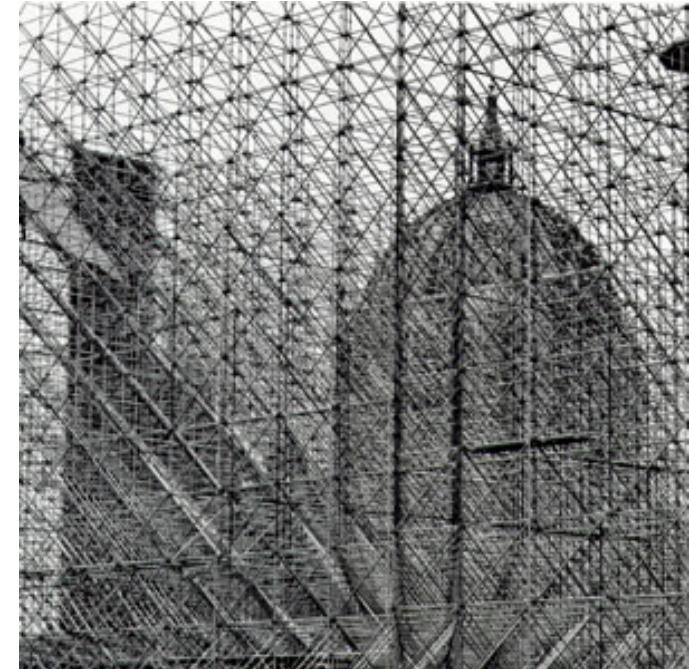


berliner schloss, entwurf des wettbewerbssiegers, francesco stella, 2008



lin. Schloß

berliner schloss, zustand 1920



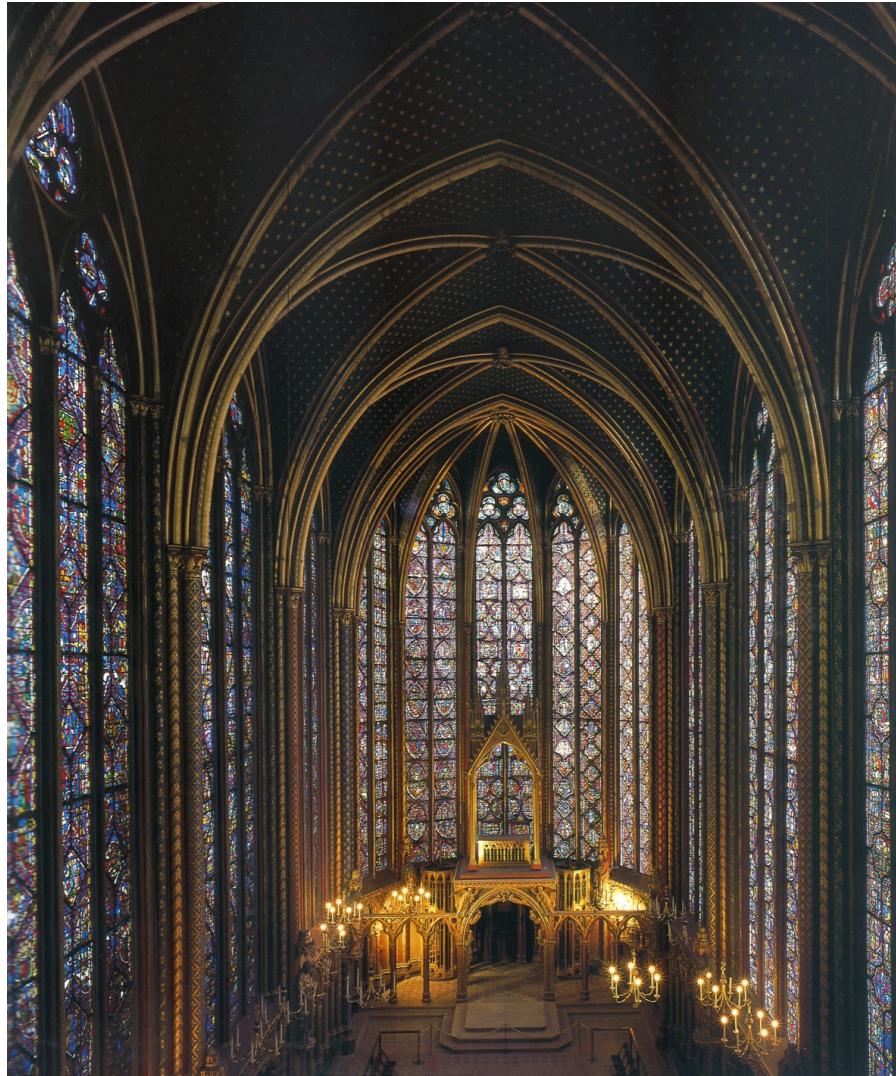
berliner schloss, fassadensimulation: bemalte plane montiert auf gerüst, 1993



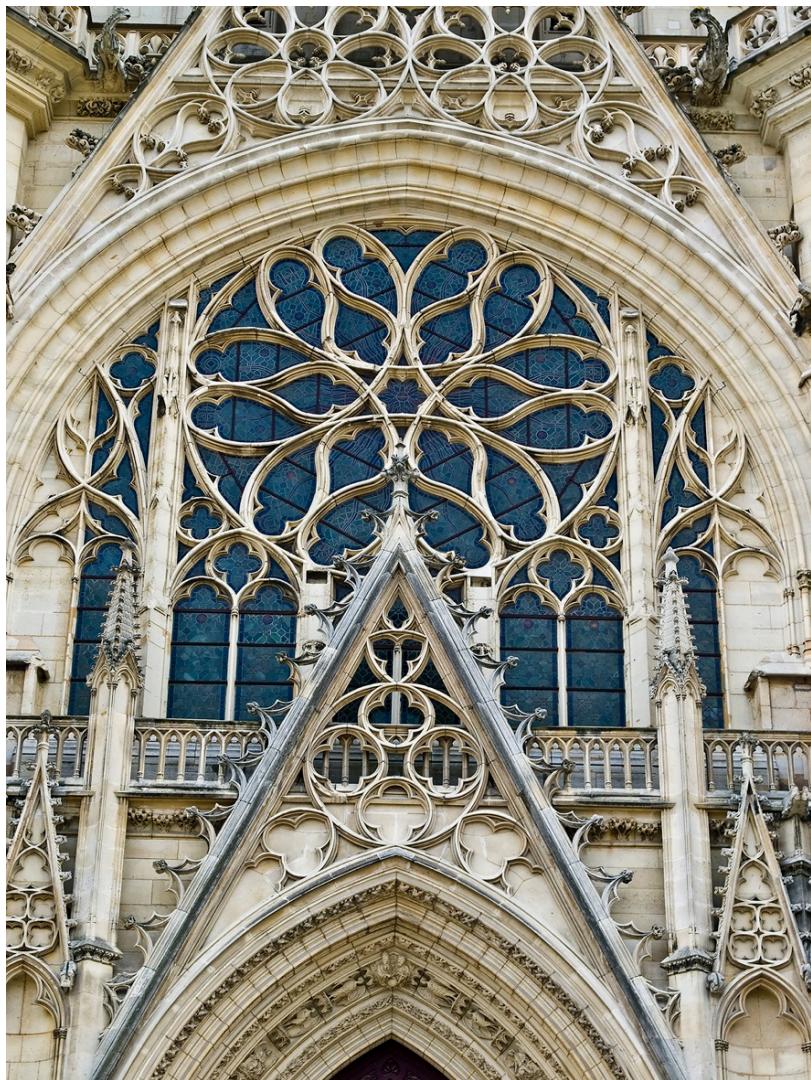
berliner stadt schloss 1993: ursprüngliche fassade auf folie gespannt, zustand herbst 1994



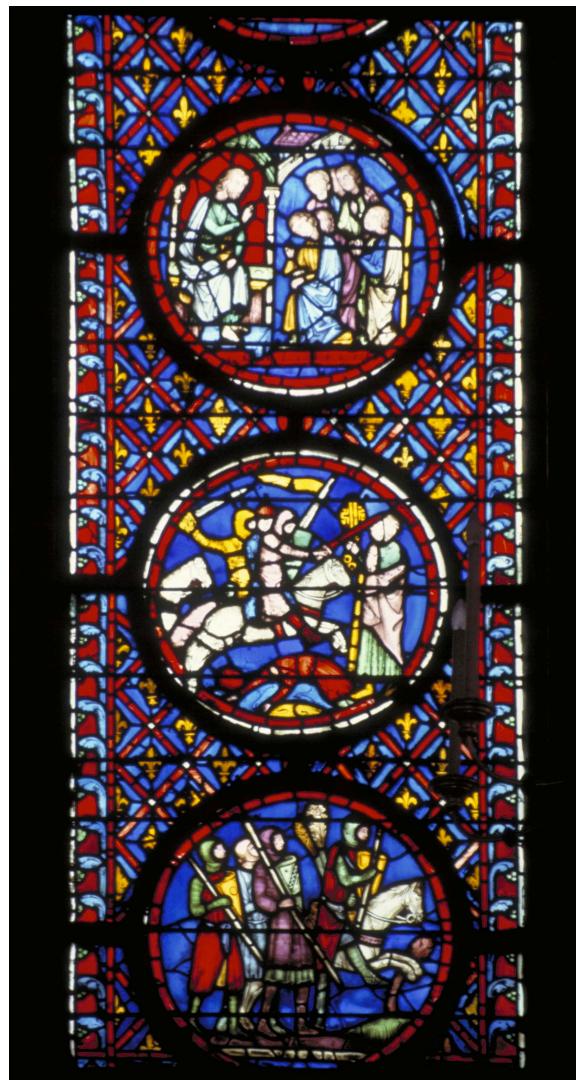
hong kong



sainte chapelle, paris, 13. jh.



sainte chapelle, paris, 13. jh.

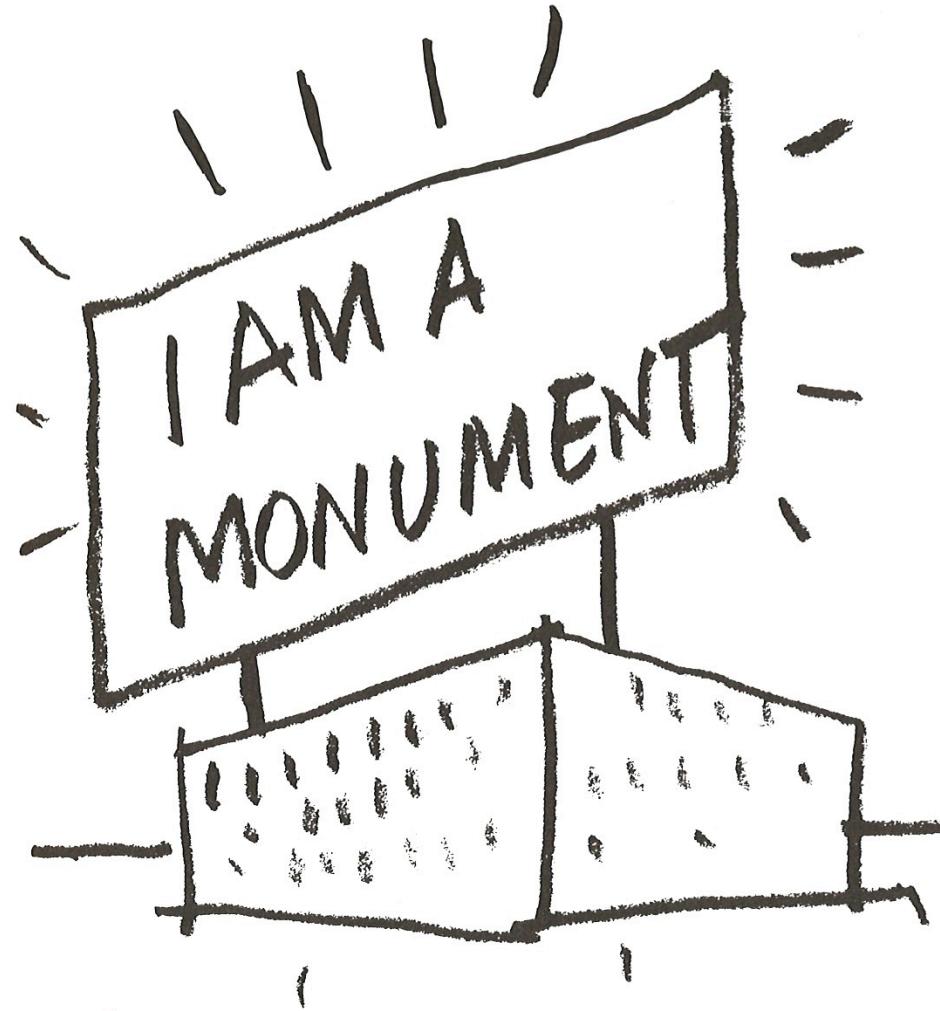




tokyo



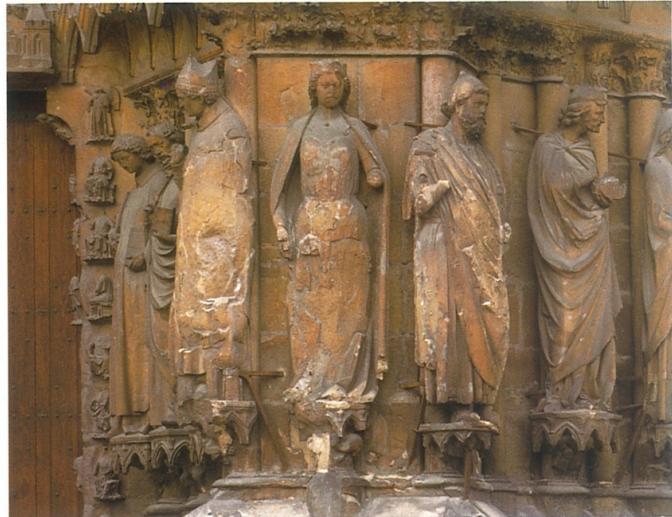
tokyo



comic aus „learning from las vegas“, roberto venturi

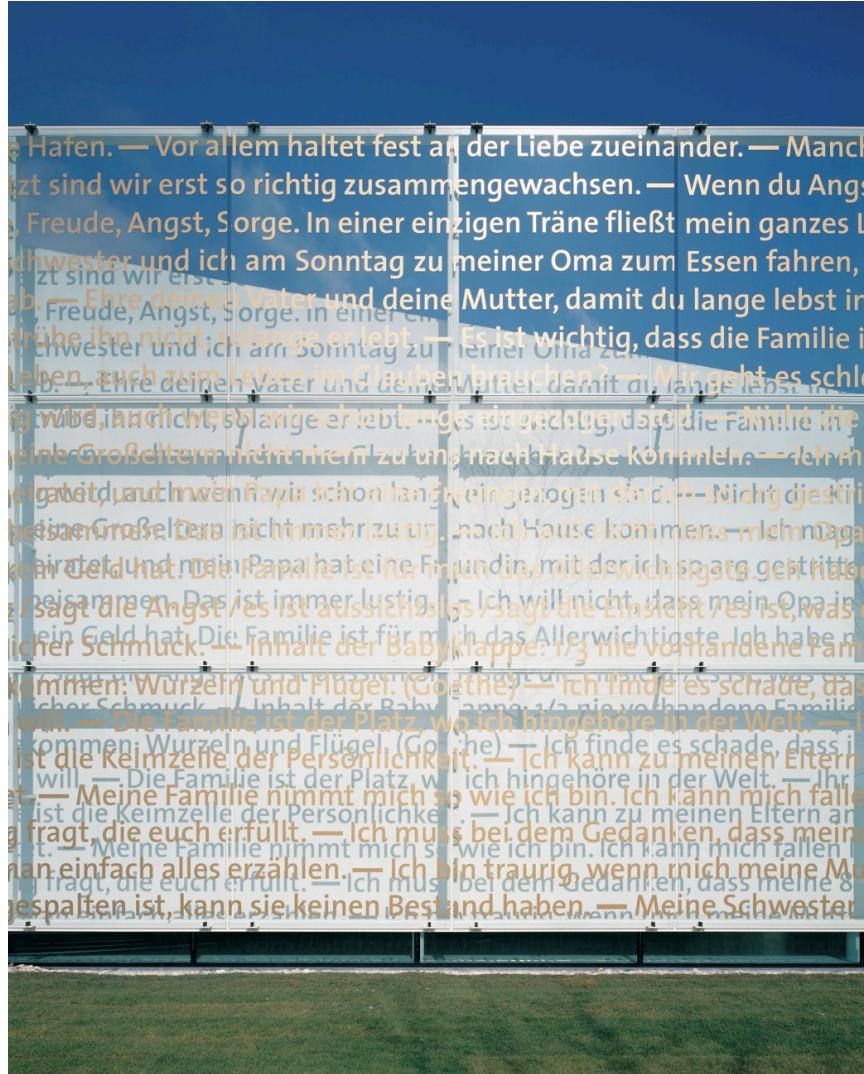


westfassade der kathedrale von reims: mittelportal, gewändefiguren des mittelportals, 13. jh.





lichtblau wagner, pfarrzentrum podersdorf, 1998-2000



lichtblau wagner, pfarrzentrum podersdorf, 1998-2000



lichtblau wagner, pfarrzentrum podersdorf, 1998-2000



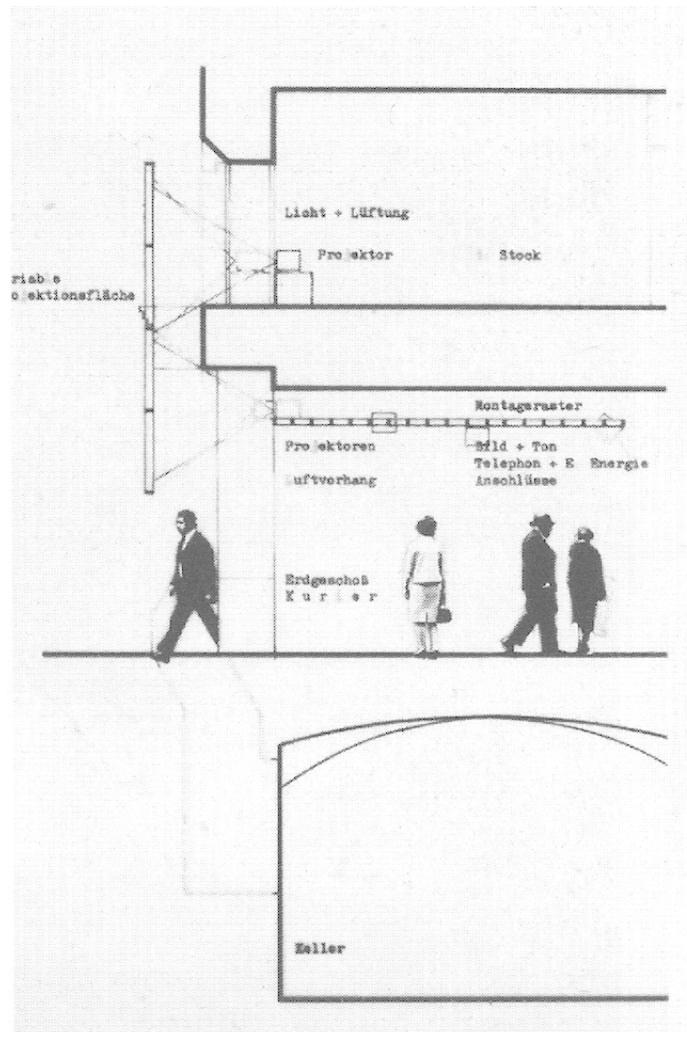
lichtblau wagner, pfarrzentrum podersdorf, 1998-2000



lichtblau wagner, pfarrzentrum podersdorf, 1998-2000



medienfassade, kunsthaus graz, peter cook und colin fournier in zusammenarbeit mit *realities:united*. „BIX“, 2003



ottokar uhl, projekt für medienfassade – „kurier-eck“, wien 1970



royal crescent, bath, john wood the younger, 2. hälfte 18. jh.



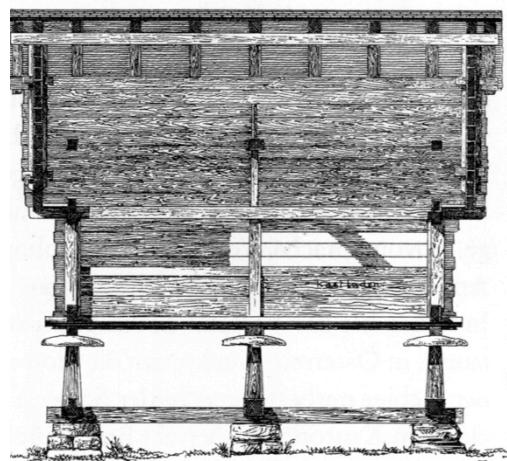
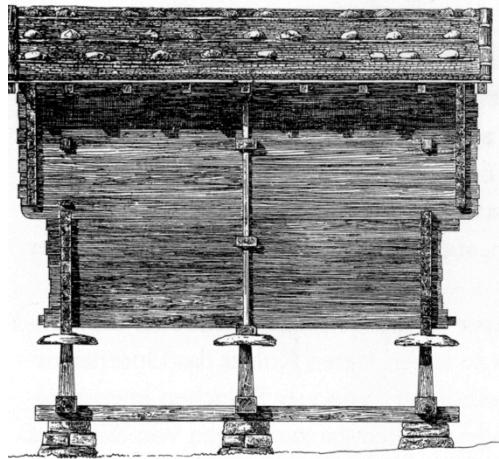
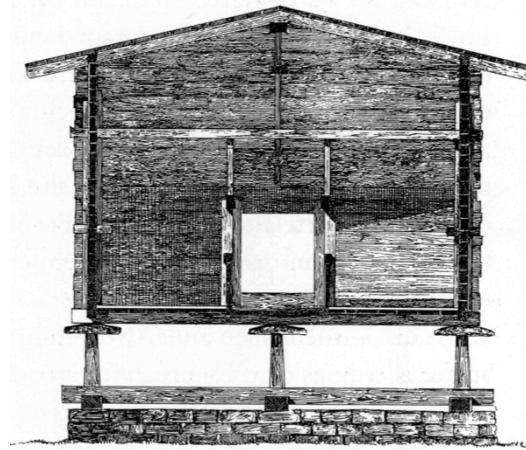
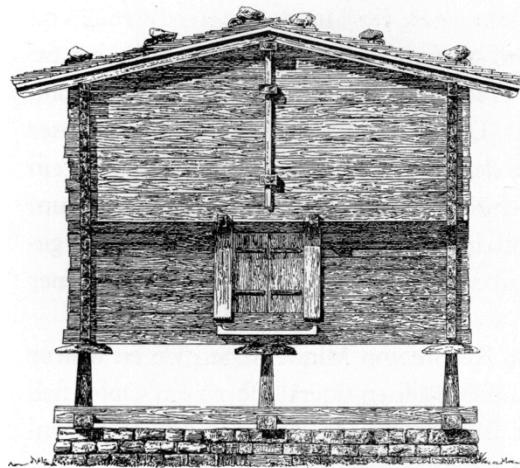
royal crescent, bath, john wood the younger, 2. hälfte 18. jh.



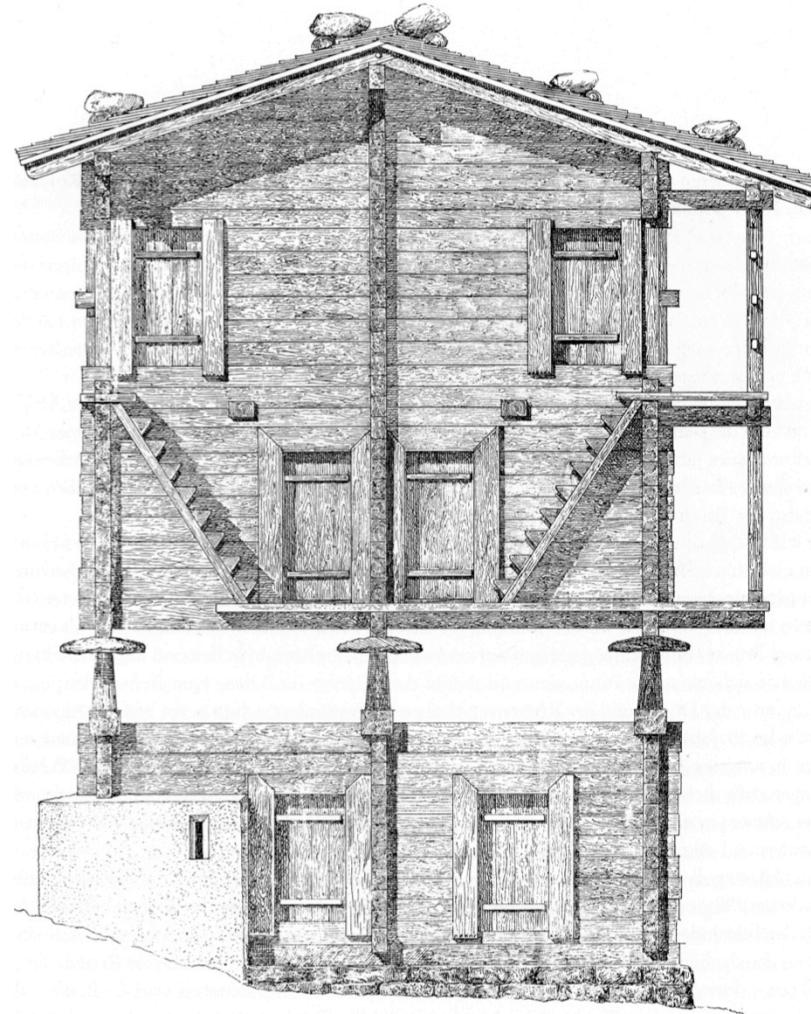
einfamilienhäuser, zusammengestellt von harald saiko 2003



einfamilienhäuser, zusammengestellt von harald saiko 2003



stadel in ernen, oberwallis (schweiz)



stadel in ernen, oberwallis (schweiz)



haustypen im friaul

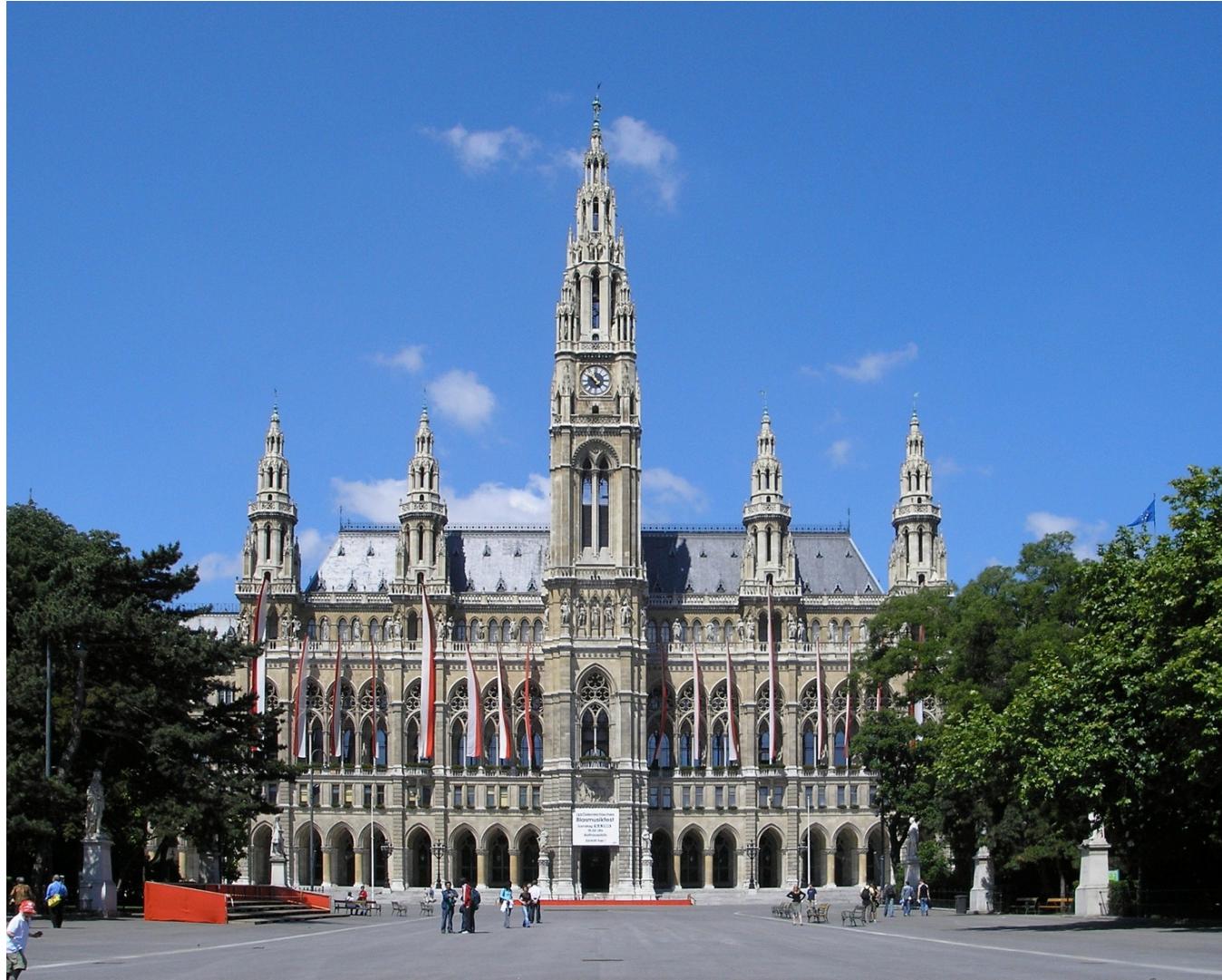




staatsoper (ursprünglich: hofoper), wiener ringstraße, august sicard von sicardsburg und eduard van der null, 1860-1869



parlament (ursprünglich: reichsrat), wiener ringstraße, theophil hansen, 1861-1883



rathaus, wiener ringstraße, friedrich von schmidt, 1872-1883



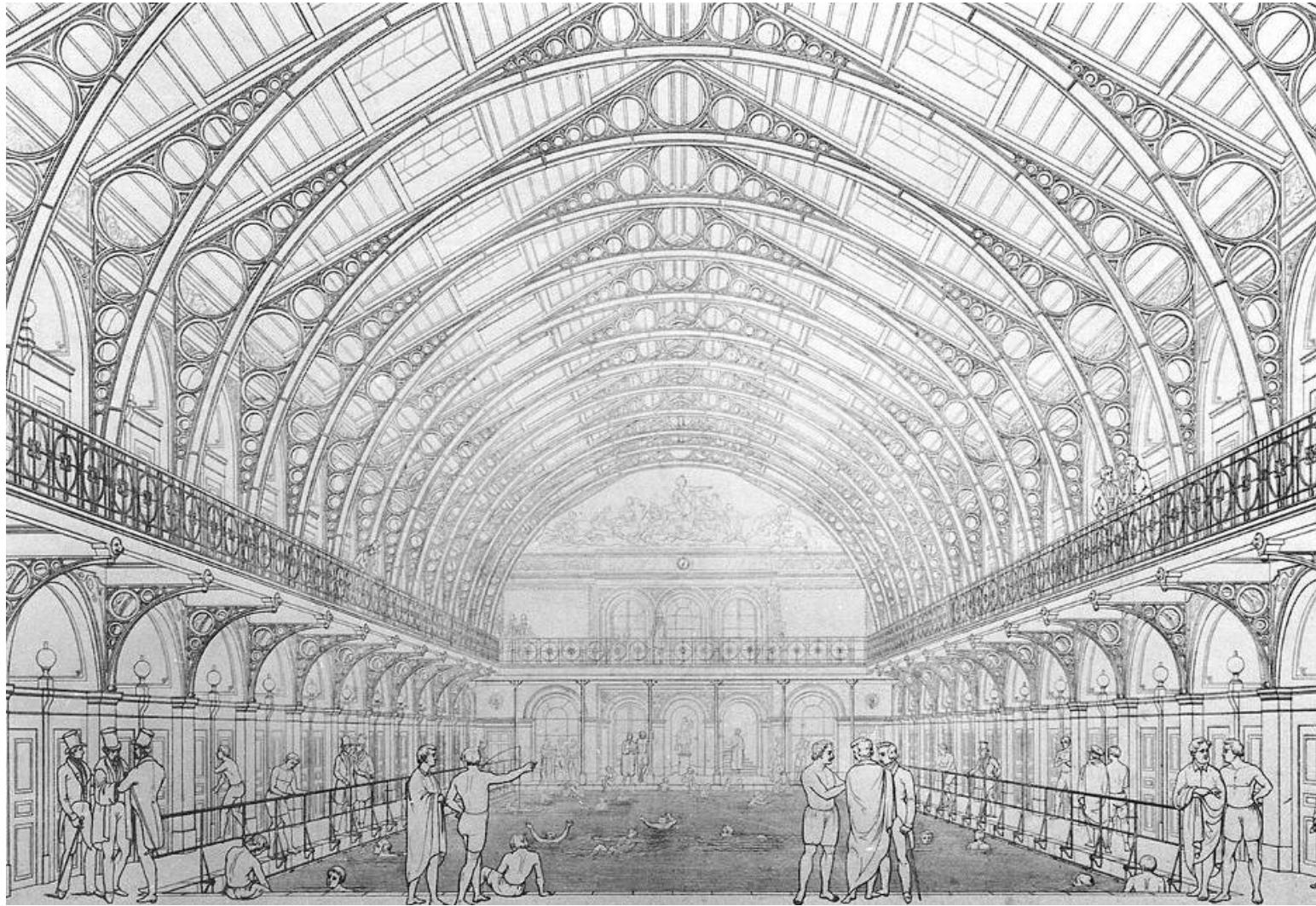
burgtheater, wiener ringstraße, gottfried semper und carl von hasenauer, 1874-1888



universität, wiener ringstraße, heinrich von ferstel, 1877-1884

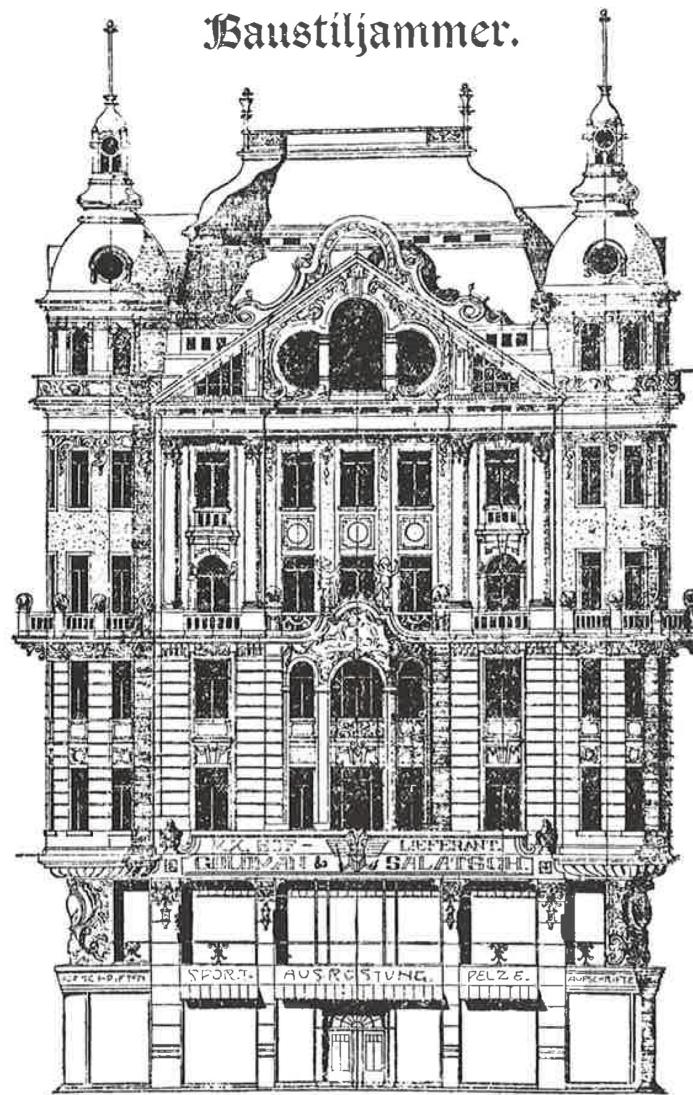


börse, wiener ringstraße, theophil hansen, 1874-1877



schwimmhalle im dianabad in wien 2, 1841-1843

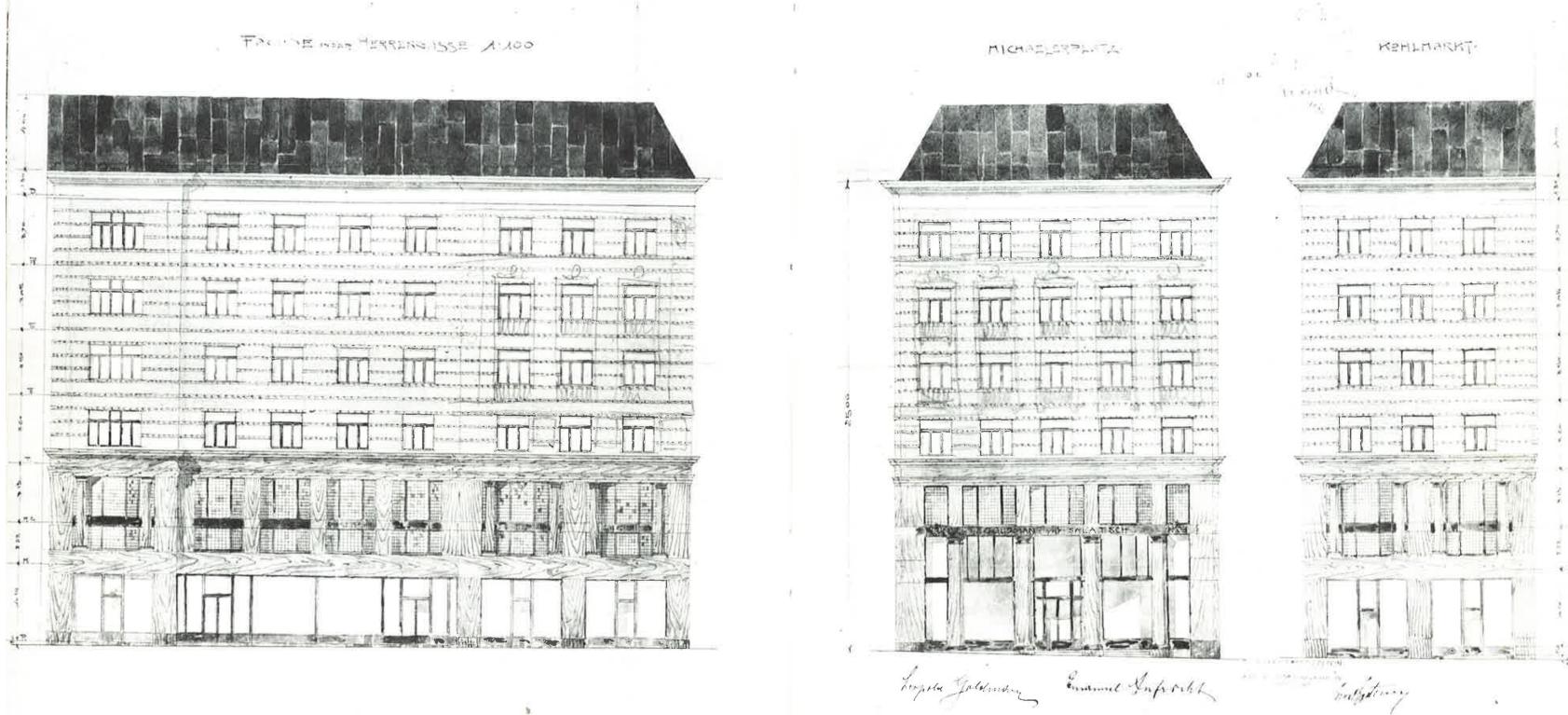
Baustiljammer.



fassadenzeichnung aus dem ursprünglichen wettbewerb, haus am michaelerplatz, wien 1, adolf loos, 1909-1911



foto, erschienen am 18.august 1911 in „der bautechniker“, haus am michaelerplatz, wien 1, adolf loos, 1909-1911



fassade mit mäanderstreifen, haus am michaelerplatz, wien 1, adolf loos, 1909-1911

FINKT GEGEN DIE HERRENGASSE
1:100



FINKT GEGEN DEN MICHAELERPLATZ
1:100



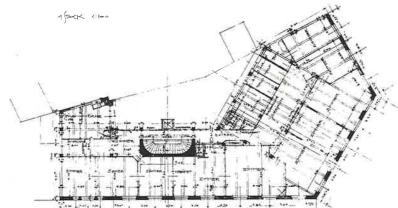
FINKT GEGEN DER KHM.
1:100



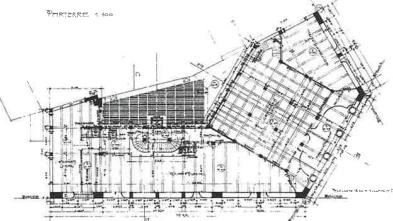
fassade, haus am michaelerplatz, wien 1, adolf loos, 1909-1911



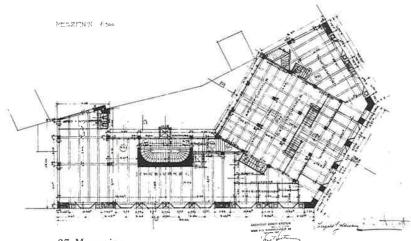
fassade schneider-epstein, haus am michaelerplatz, wien 1, adolf loos, 1909-1911



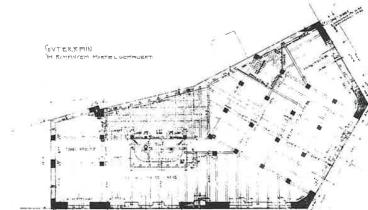
26 1. Stock



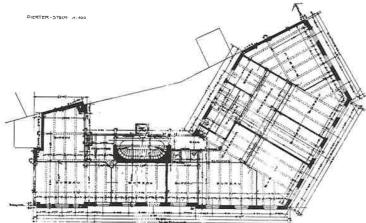
28 Parterre



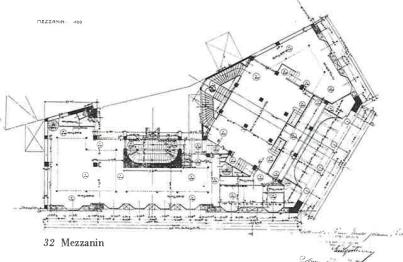
27 Mezzanin



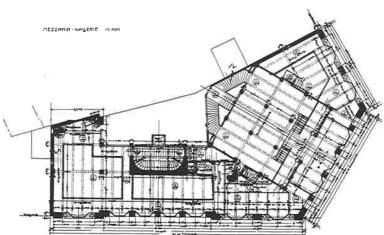
29 Souterrain. 1:500



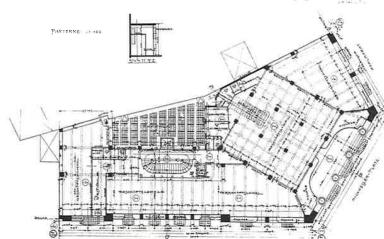
30 4. Stock



32 Mezzanin



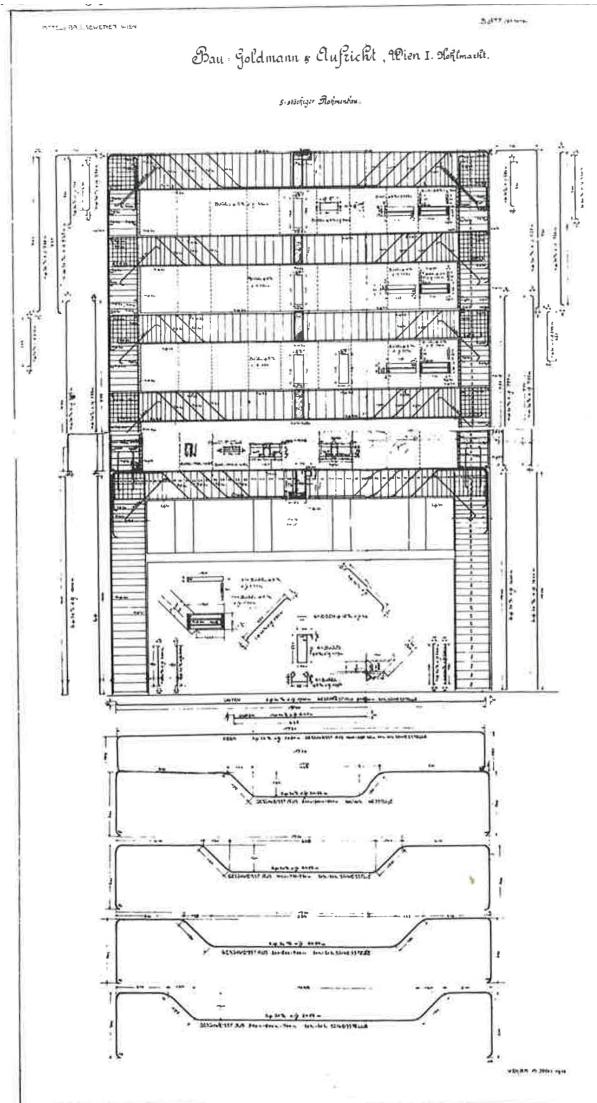
31 Mezzanin-Galerie



33 Parterre. 1:500

30–33 Einreichpläne (Plangruppe II)

einreichpläne, haus am michaelerplatz, wien 1, adolf loos, 1909–1911



bewehrungsplan der hausfront, haus am michaelerplatz, wien 1, adolf loos, 1909-1911



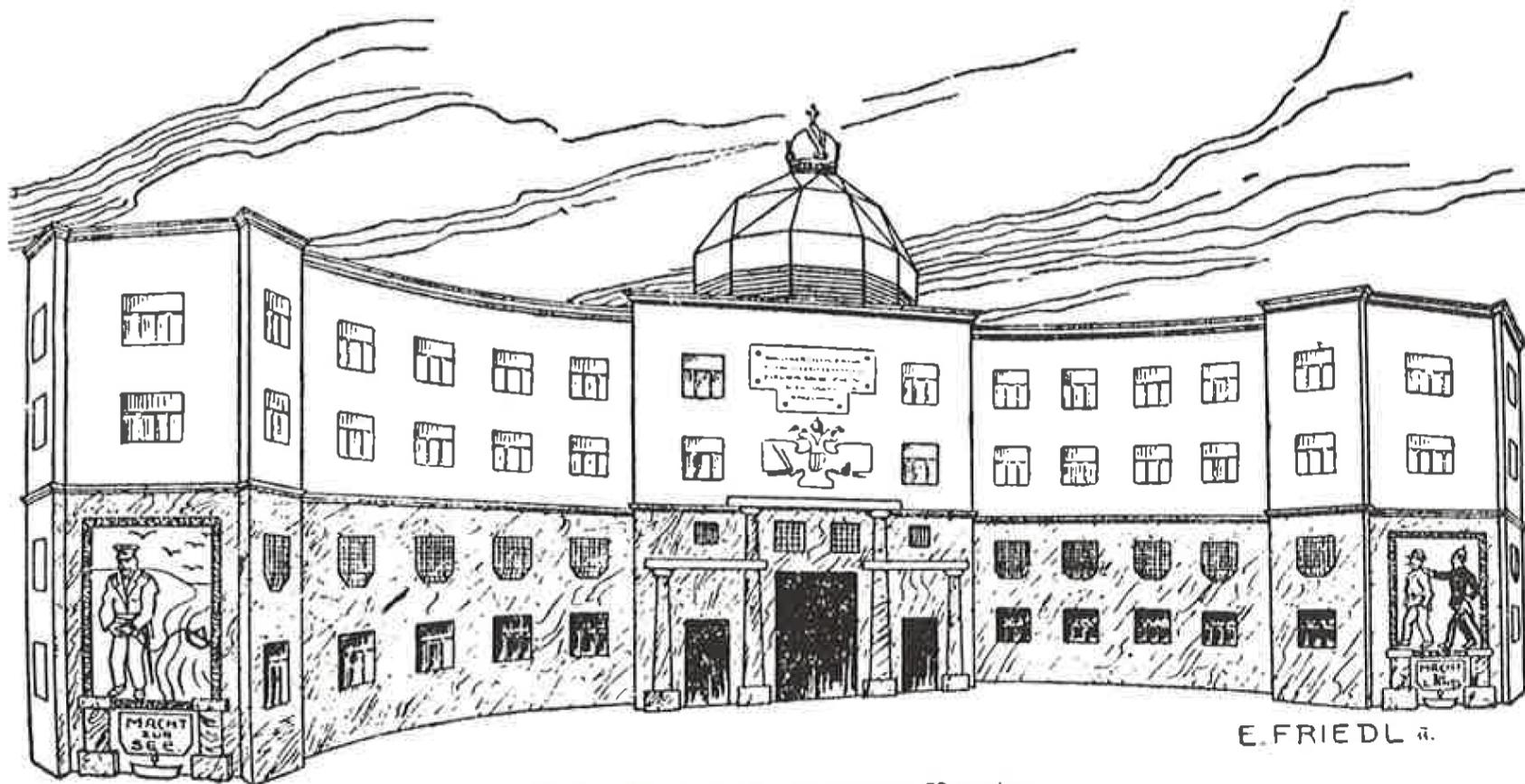
foto mit vermutlich von loos stammenden bleistiftskizzen, haus am michaelerplatz, wien 1, adolf loos, 1909-1911

„Loos von der Architektur.“
(Aus der Silvesterzeitschrift des Österreichischen Ingenieur- und Architektenvereins.)



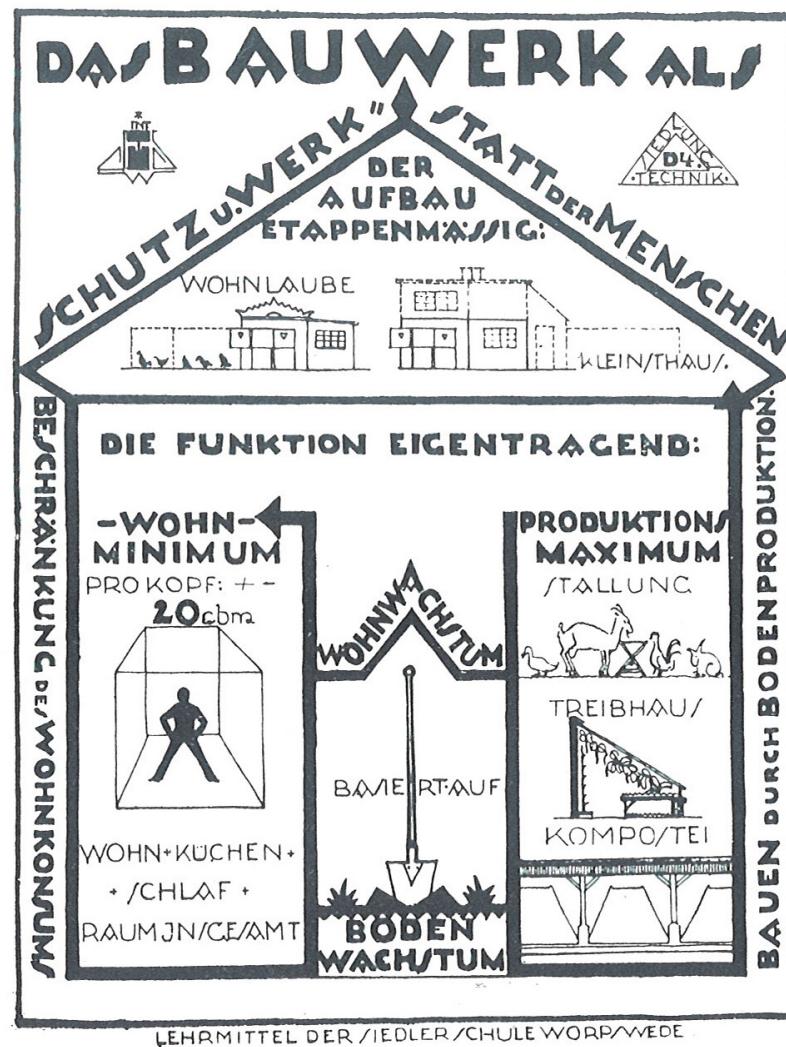
— Kunsträrend ging der Modernist durch die Straßen. Plötzlich blieb er erstaunt stehen; er hatte gefunden, was er solange vergeblich gesucht: (Bitte wenden!)

karikatur, erschienen im „illustrierten wiener extrablatt“ am 1.januar 1911, haus am michaelerplatz, wien 1, adolf loos, 1909-1911

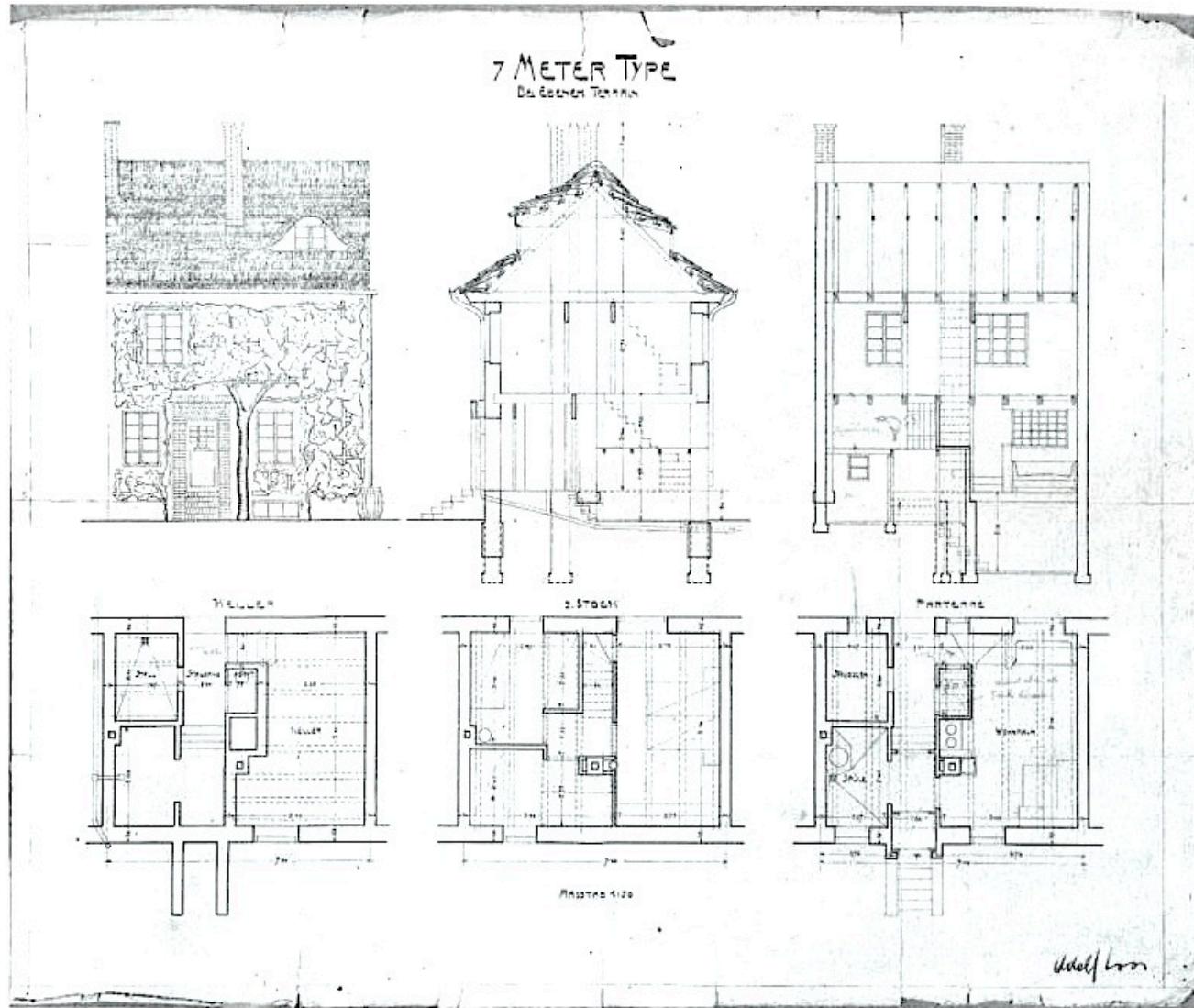


Unser Projekt für das neue Burgtor.
Inklusive Modernisierung der „Macht zu Land“ und der „Macht zur See“

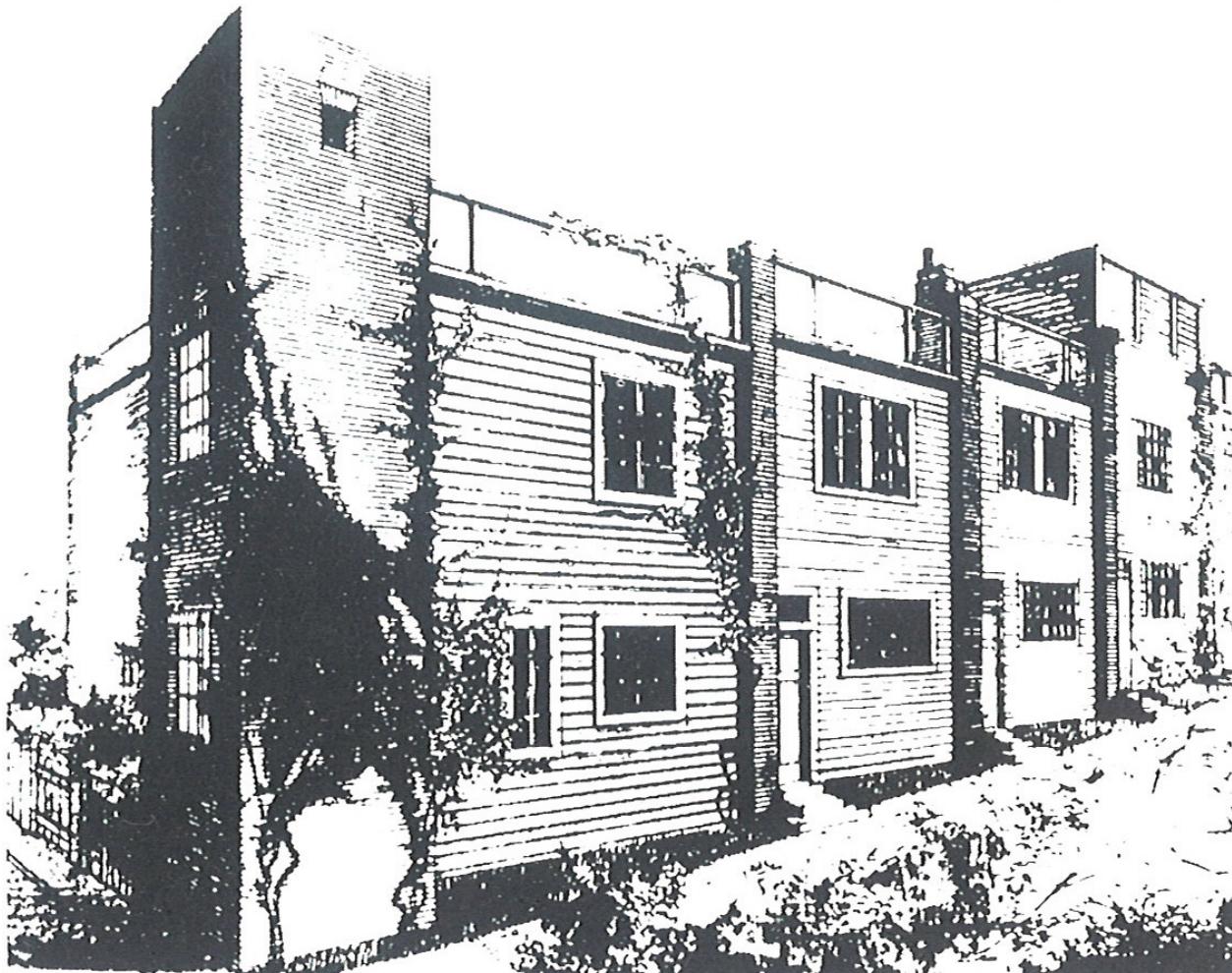
karikatur, erschienen in der faschingsnummer der „östereichischen volks-zeitung am 26. februar 1911, haus am michaelerplatz, wien 1, adolf loos, 1909-1911



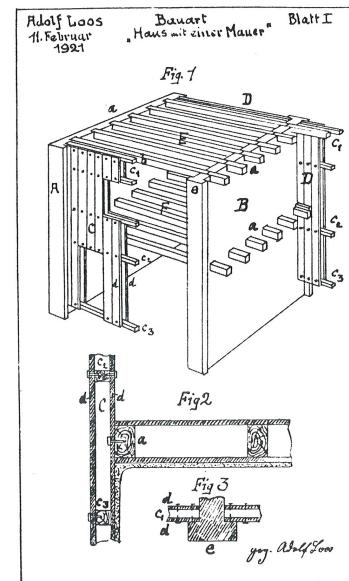
lehrmittel der siedlerschule worpswede, adolf loos

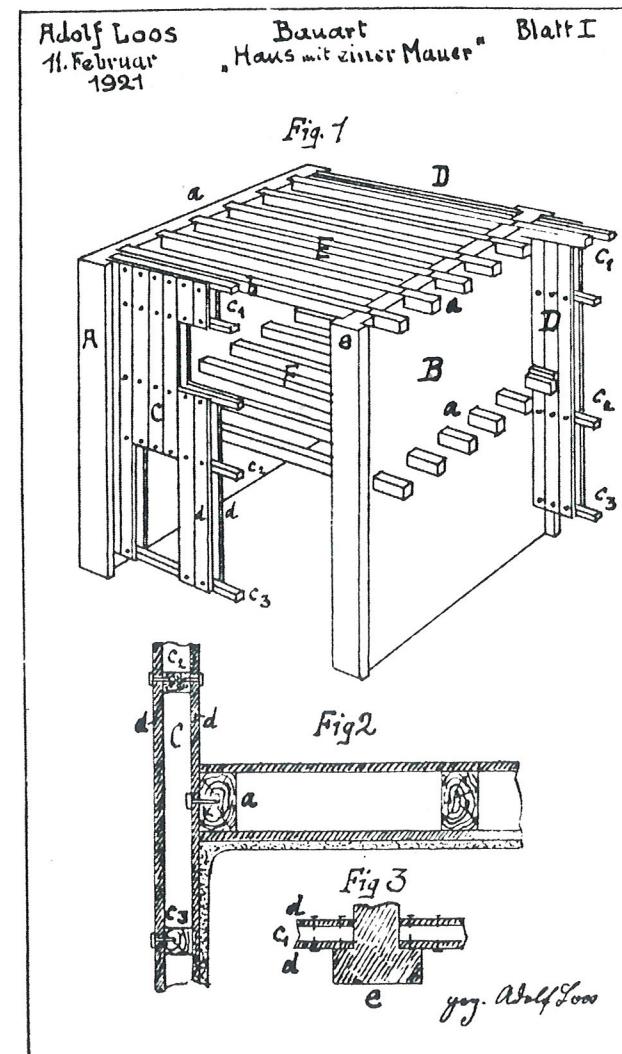
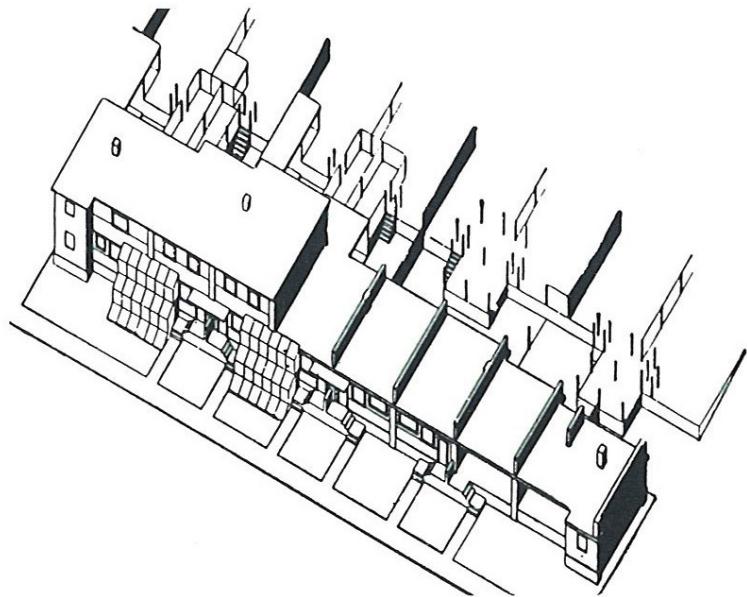


adolf loos, haustyp der siedlungfriedensstadt, wien 13, 1921



adolf loos, siedlung am heuberg, wien 17, 1921-1924



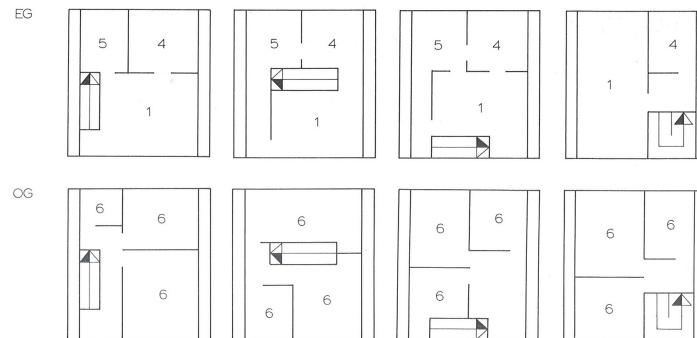


zeichnungen, adolf loos, 1921

Grundrissarten der Wiener Siedler-Reihenhäuser 1919—1934
 Variablen: Achsbreite, Balkenlage, Treppenanordnung, Raumaufteilung.

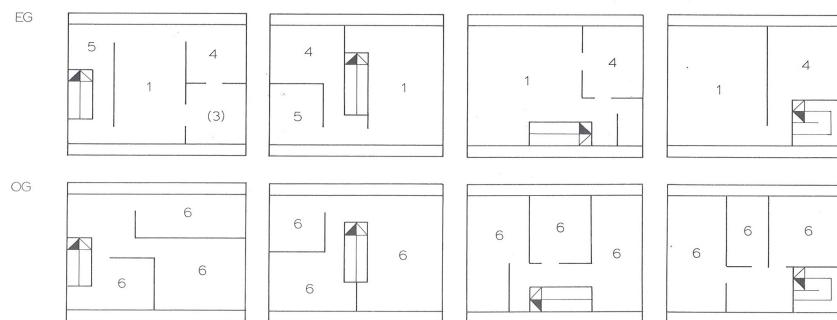
1. Reihenhäuser mit kleiner Achsbreite (4,50—5,50 m)

Balkenlage: von Trenn- zu Trennwand
 Treppenanordnung: an Trennwand, an Außenwand, im Raum



2. Reihenhäuser mit großer Achsbreite (6,00—9,00 m)

Balkenlage: von Außen- zu Außenwand
 Treppenanordnung: an Trennwand, im Raum, an Außenwand, im Eck



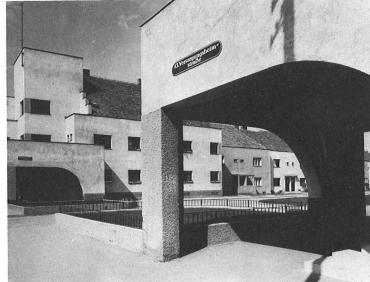
1 Wohnküche, (2) Wohnzimmer, (3) Küche, 4 Spülküche, 5 Arbeitsraum, 6 Schlafzimmer

grundrisstypen der wiener siedlungs-reihenhäuser 1919-1934

Karl Schartelmüller erreichte mit seinem Entwurf für die ab 1928 errichtete reine Gemeinde-siedlung „Lockenwiese“ ein Höchstmaß an Geschlossenheit. Expressionistische Ausformungen stehen zugunsten eines kommunalen Symbolismus' zurück

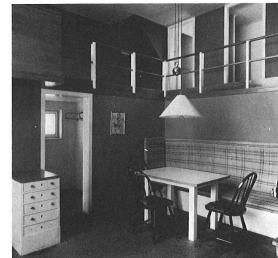


Händische Arbeit der Siedler kam nicht mehr zum Tragen, auch auf Vorgärten wurde verzichtet. Gemeinschaftseinrichtungen und massive Torbildungen erinnern an die „Superblocks“ der Gemeinde



verschiedene siedlungen der 1920er jahre in wien, und gemeindebau karl-marx-hof in wien 19 (rechts unten)

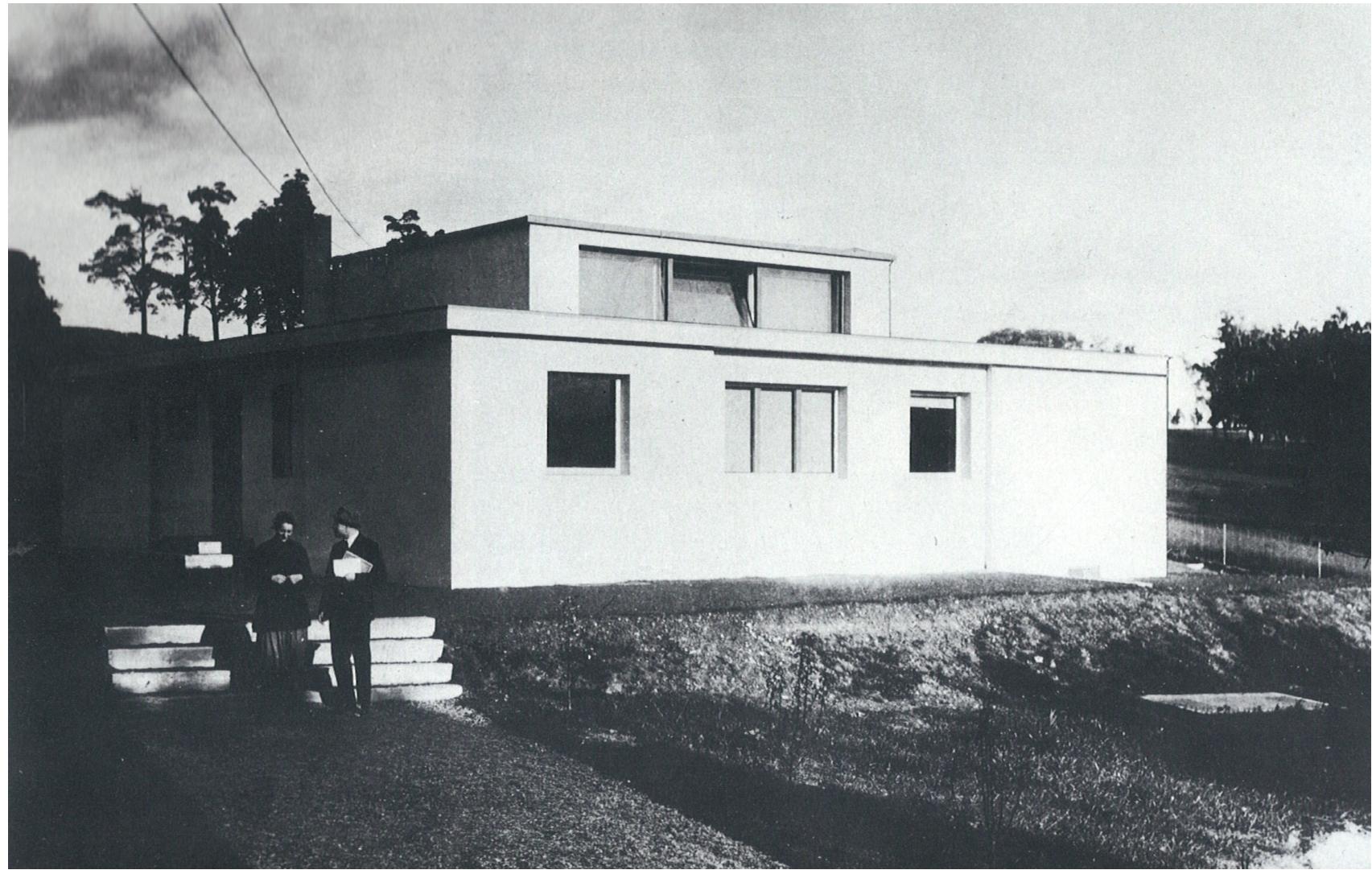
Die Inneneinrichtung im Spiegel der Zeit (rechts) und nach den Vorstellungen des Werkbundes (unten): Ein Aufbruch, der heute hoch bewertet wird, dessen Ansätze jedoch in den Verhängnissen der Geschichte stecken blieben.



Gemeindeteil der Siedlung „Hermeswiese“ (links), Bauteil des Karl-Marx-Hofes (unten): beide geplant von Architekt Karl Ehn, symbolisieren sie den Übergang vom Genossenschafts- zum Kommunalsozialismus



siedler in wien beim hausbau, 1923



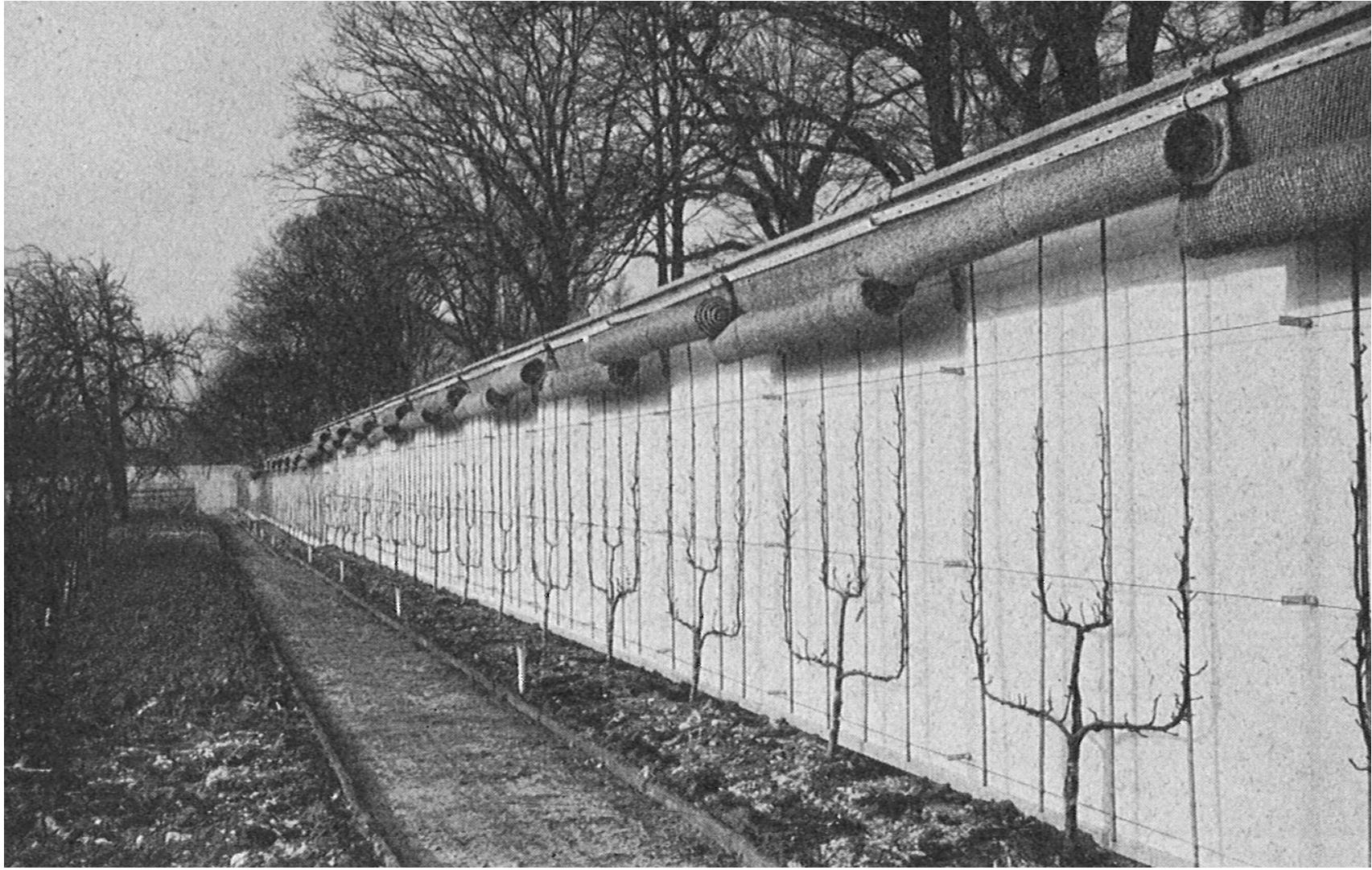
musterhaus „am horn“ für die bauhaus ausstellung 1923, georg muche und adolf meyer



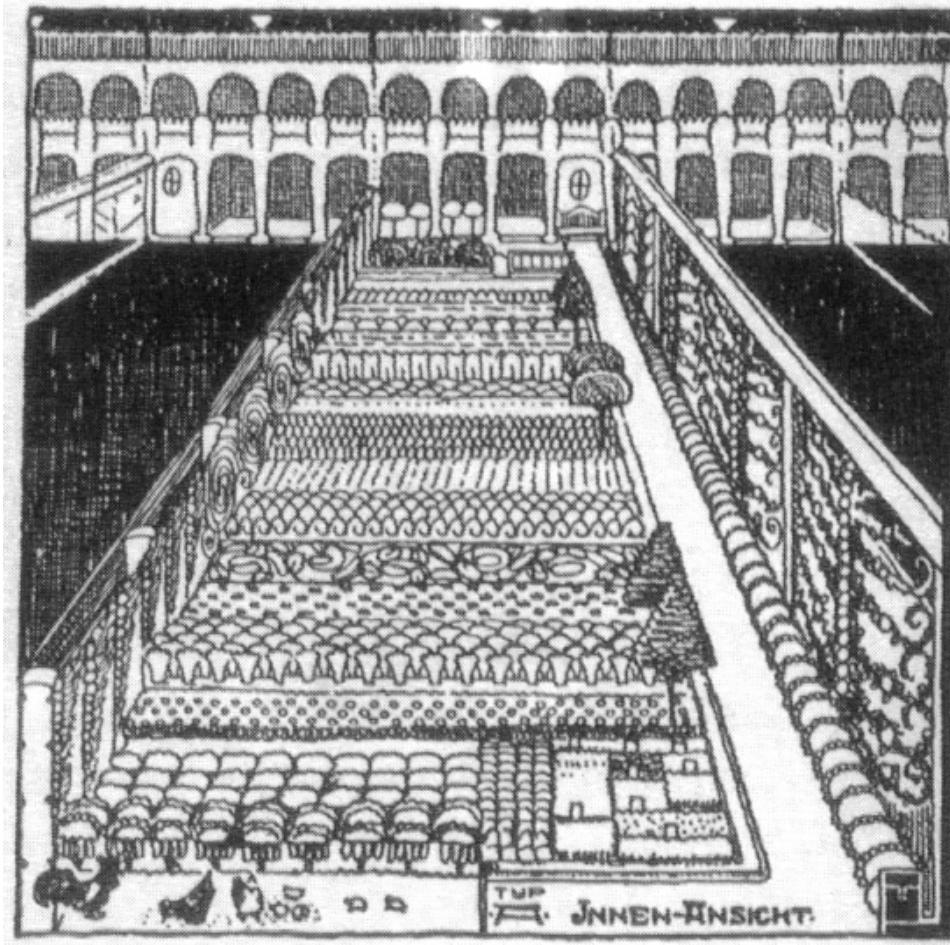
walter gropius, siedlung dessau-törten, häuser 1926, 1927



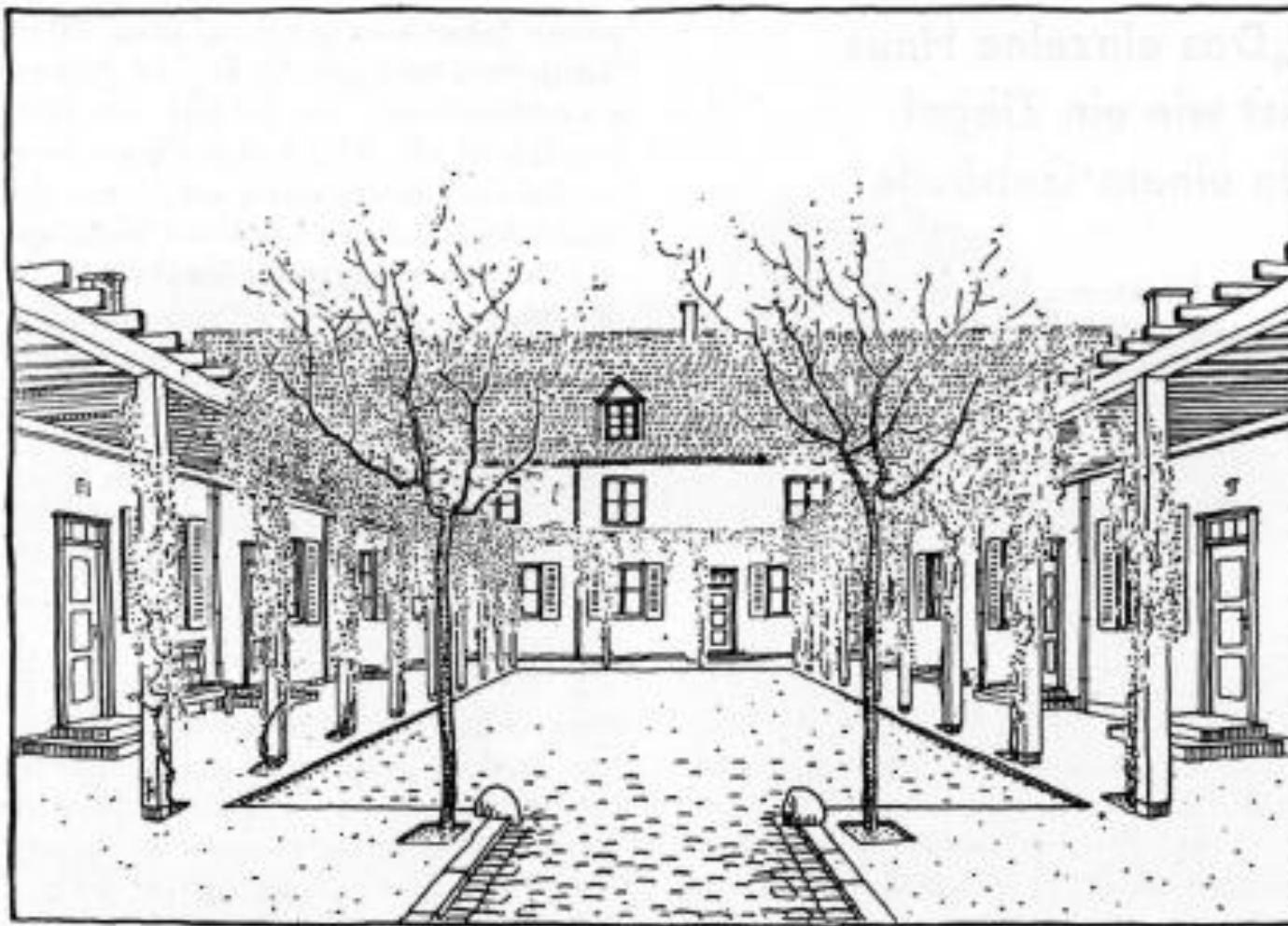
bauernhaus neumarkt an der raab



die wachsende siedlung – leberecht migge 1932



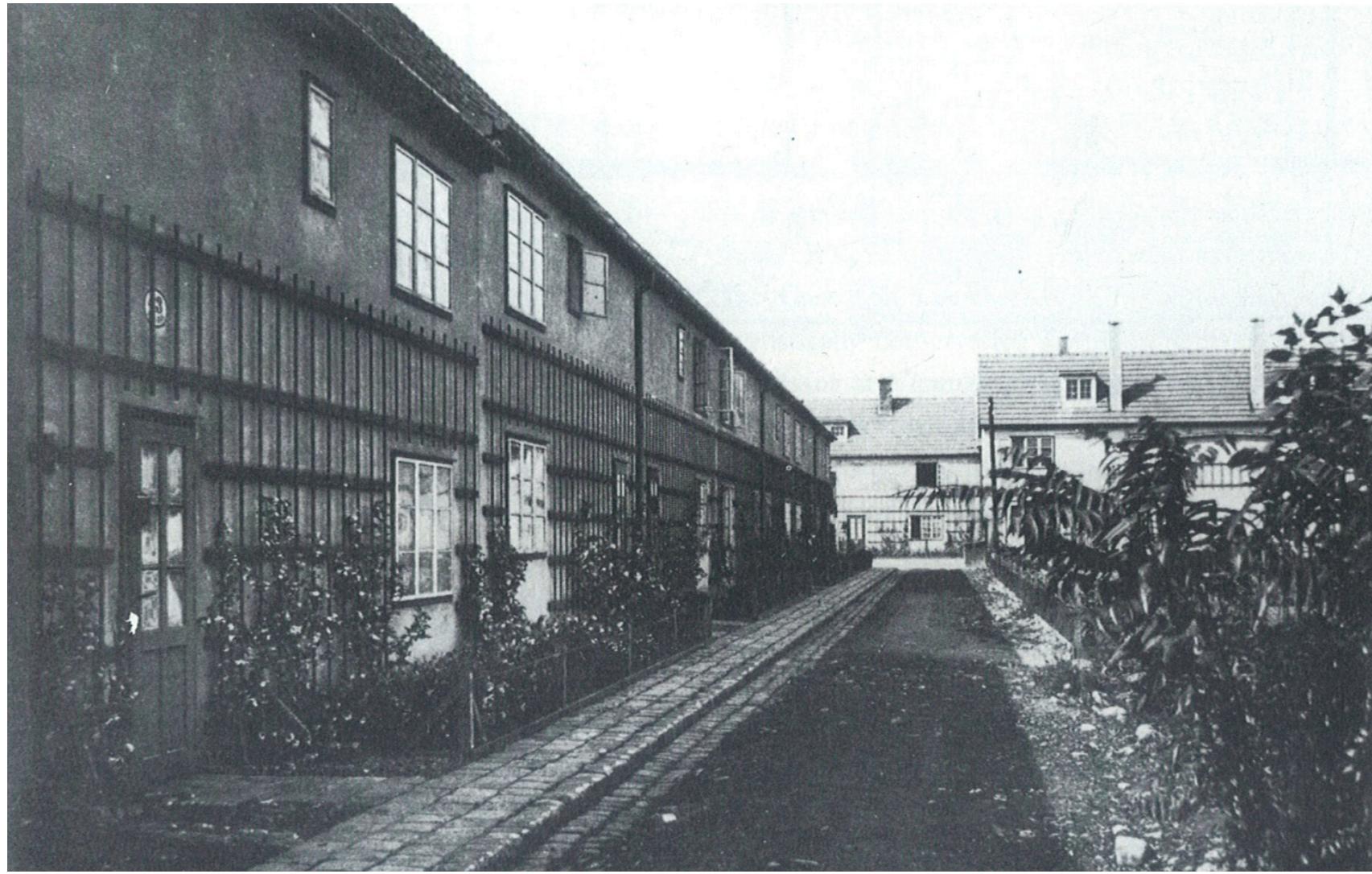
nutzgarten, aus: jedermann selbstversorger – leberecht migge 1919



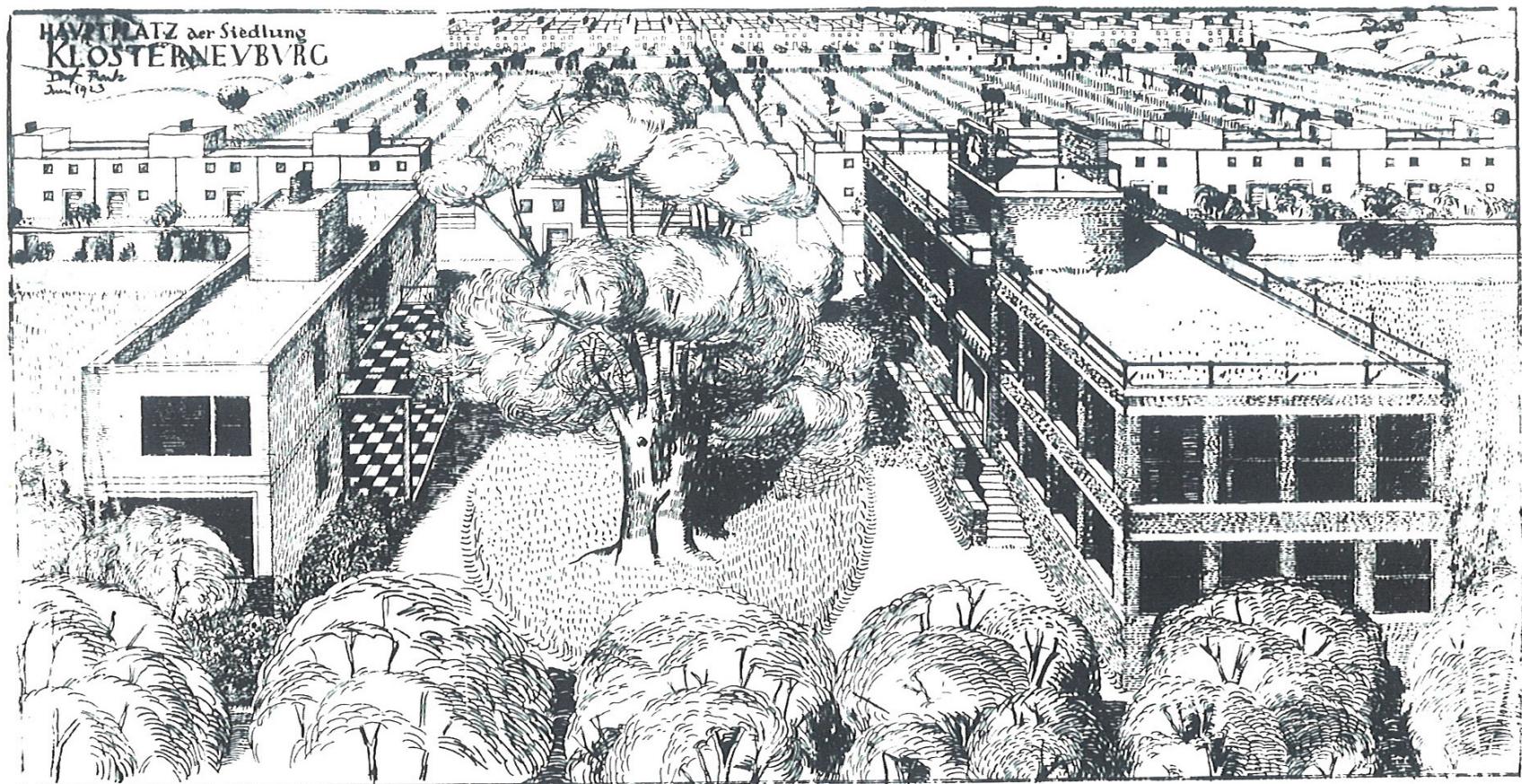
heinrich tessenow, entwurf für „einfamilien-kleinhäuser“ der gartenstadtgenossenschaft „hohensalza“ (posen / poznań, polen), 1911-1913



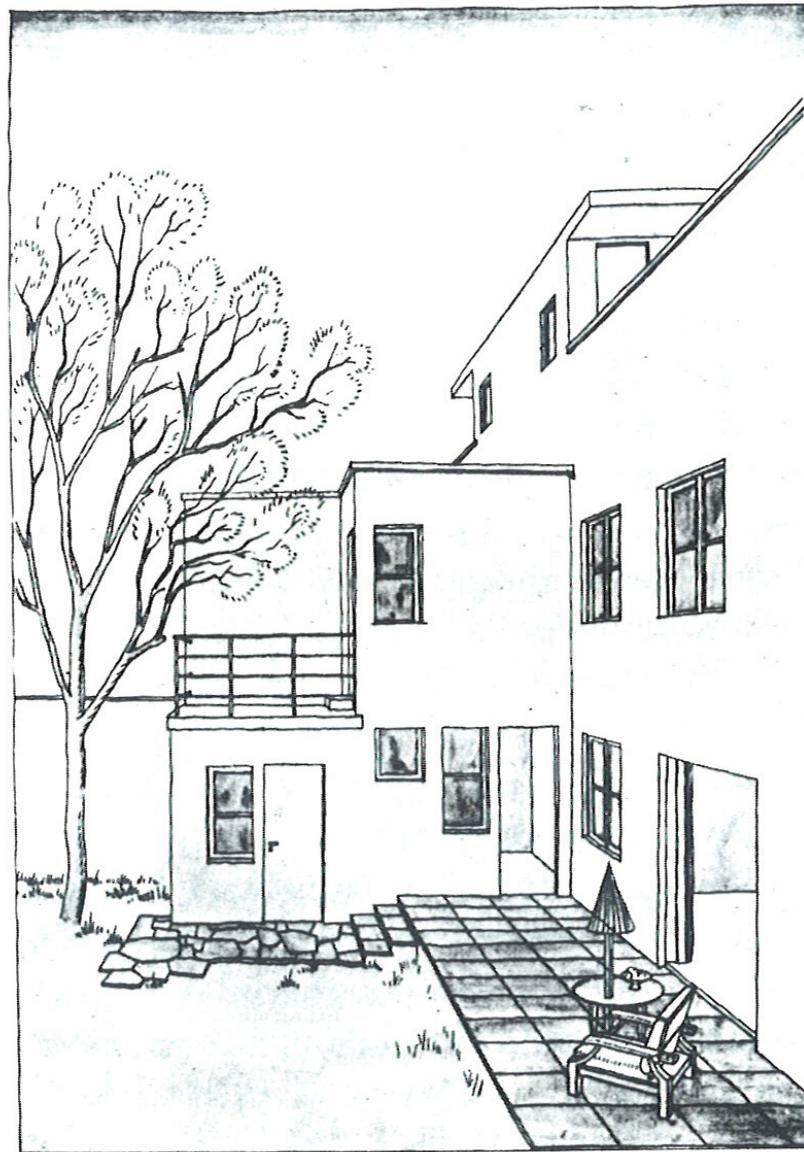
heinrich tessenow, entwurf für „reihenhäuser



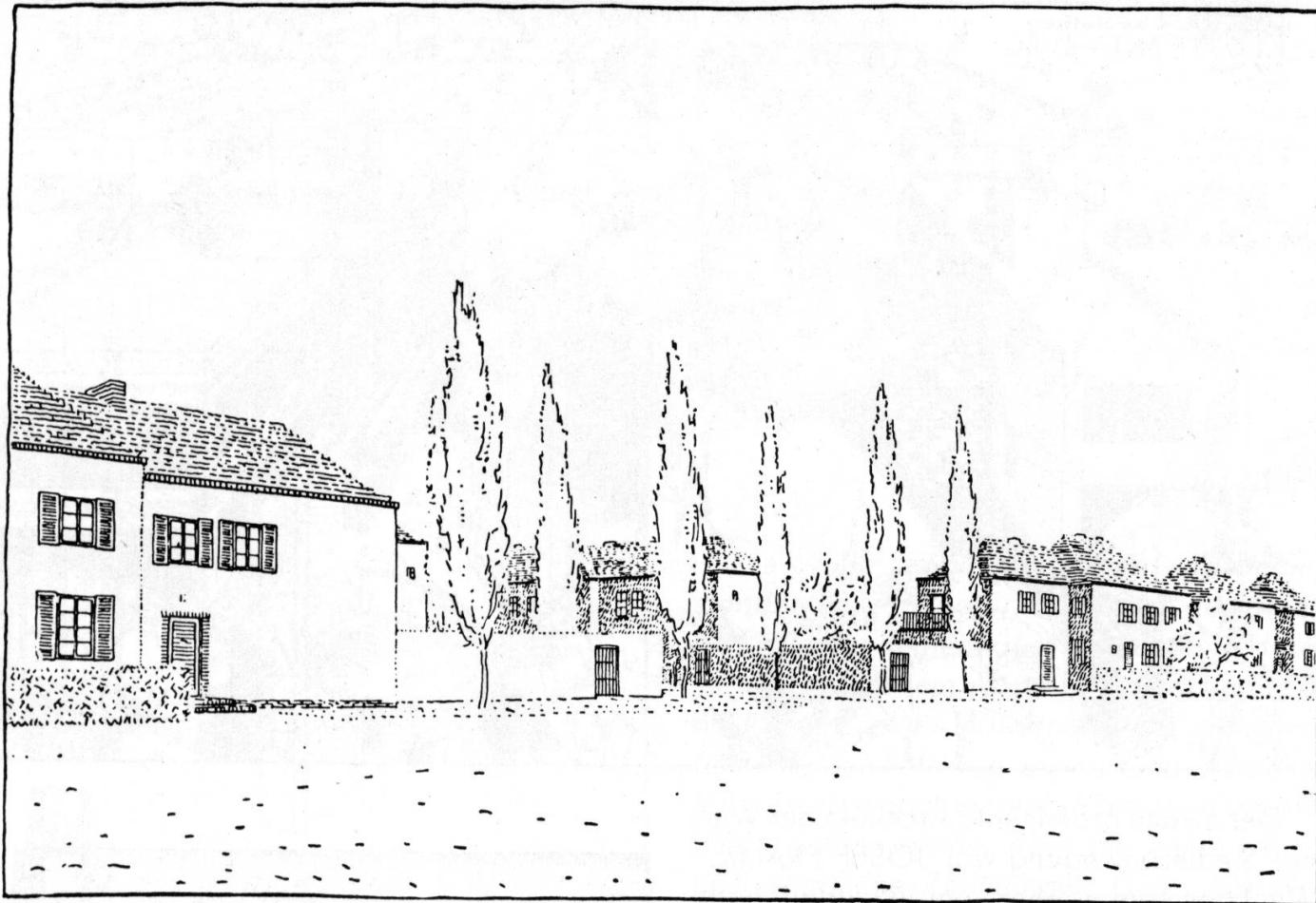
josef hoffmann, siedlung hoffingergasse, wien 12, 1921



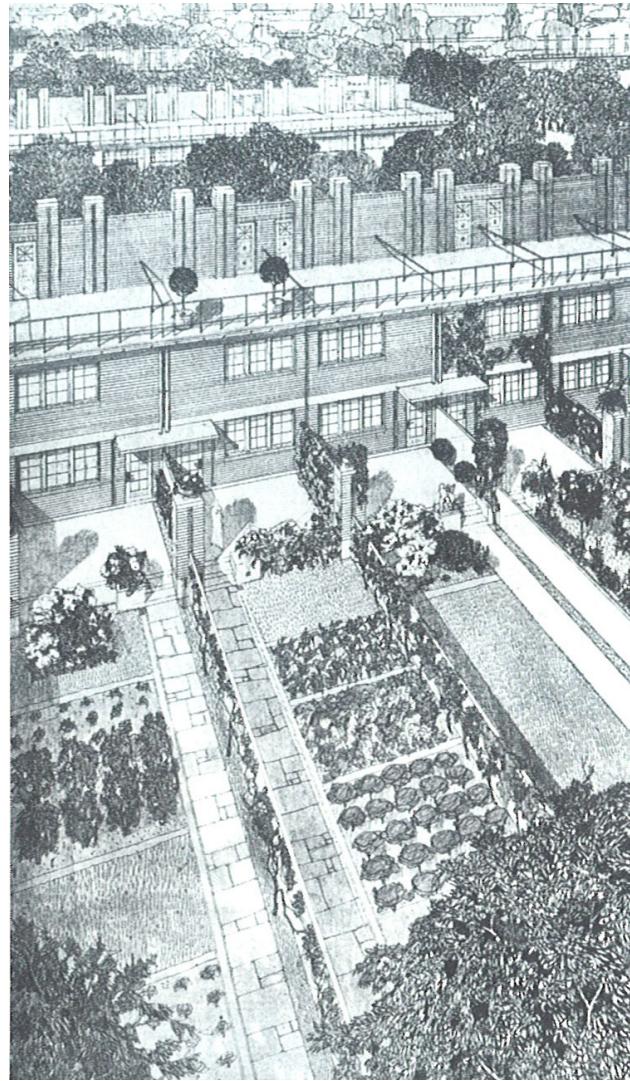
josef frank, etnwert für eine reihenhaussiedlung in klosterneuburg, 1923



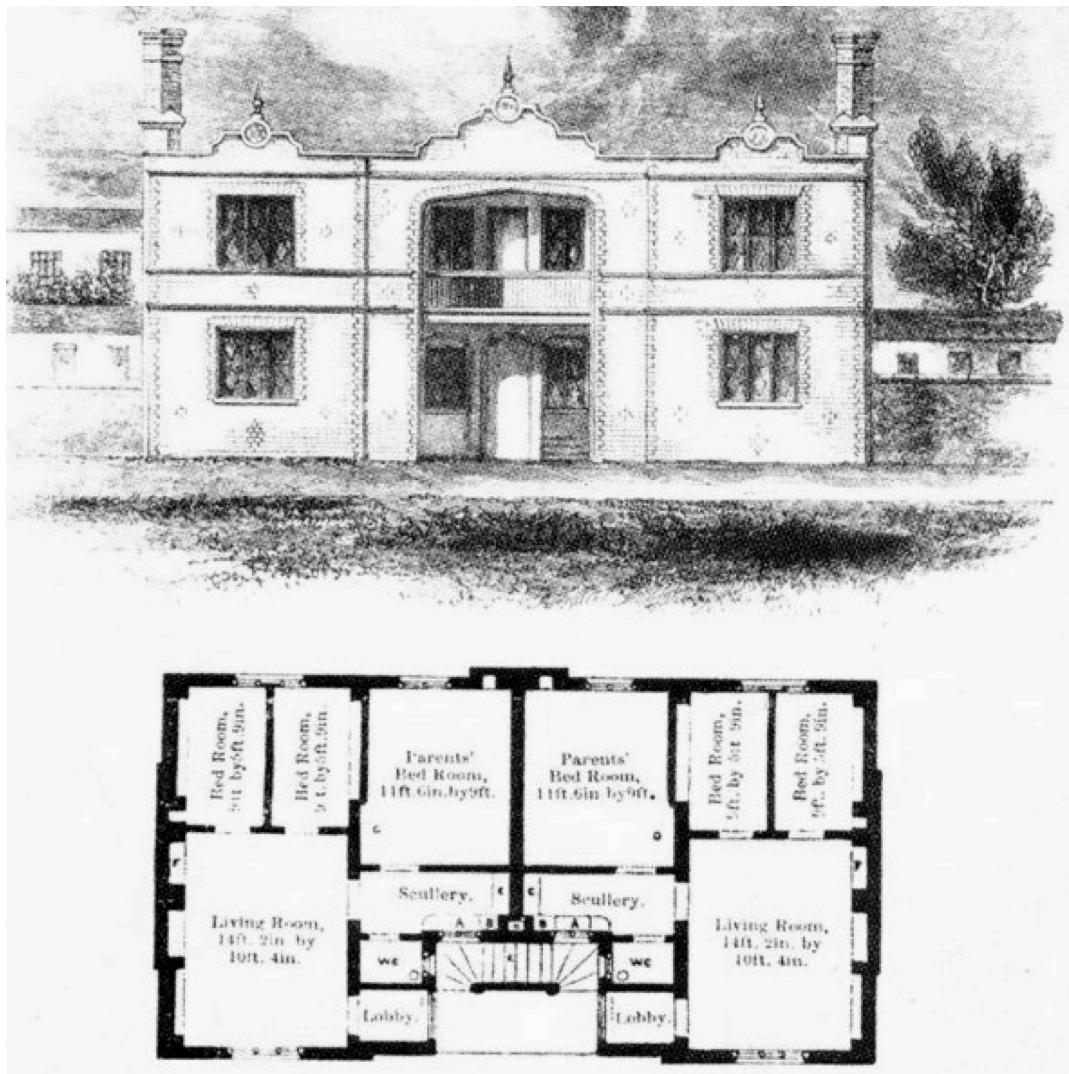
josef hoffmann, projekt für die siedlung neusträßäcker, wien 22, 1924



franz schacherl und franz schuster, siedlung am wasserturm, wien 10, ab 1925



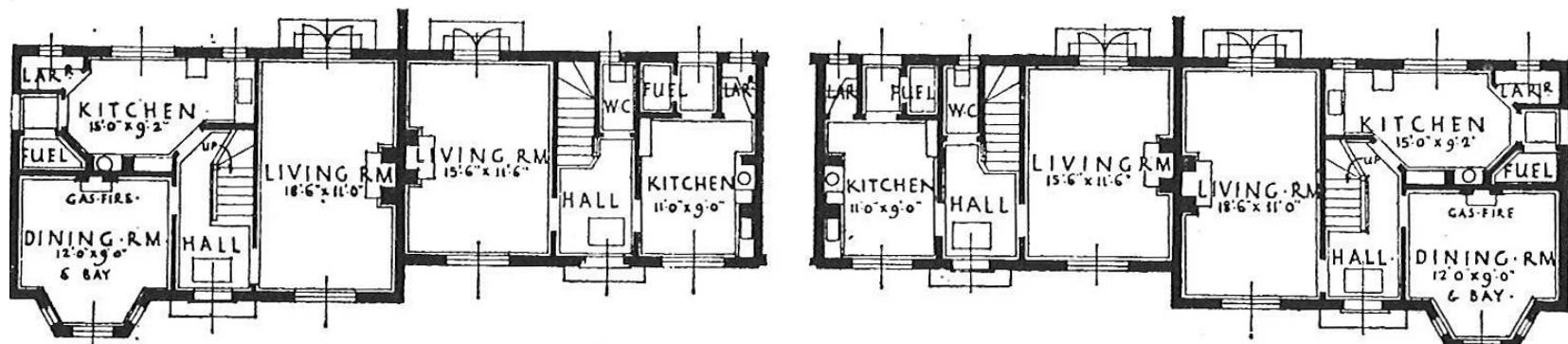
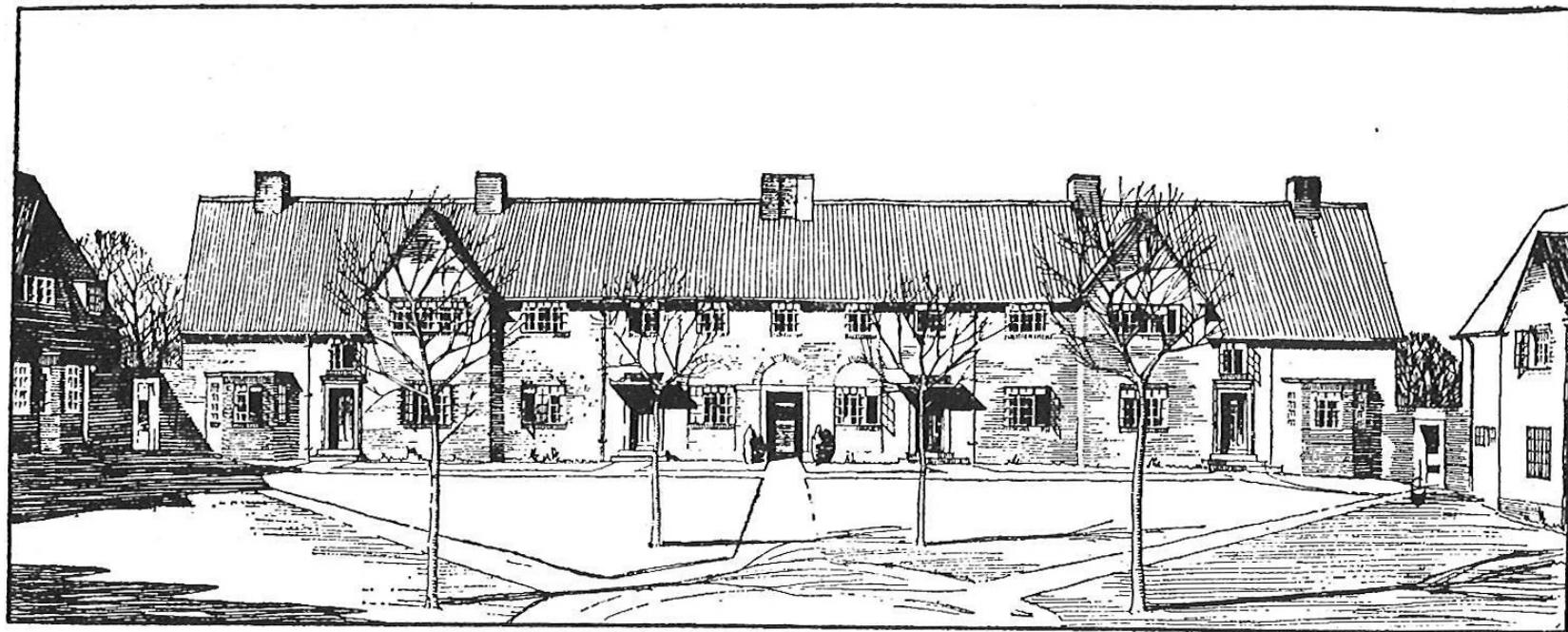
franz kaym und alfons hetmanek, studie für eine siedlung 1919



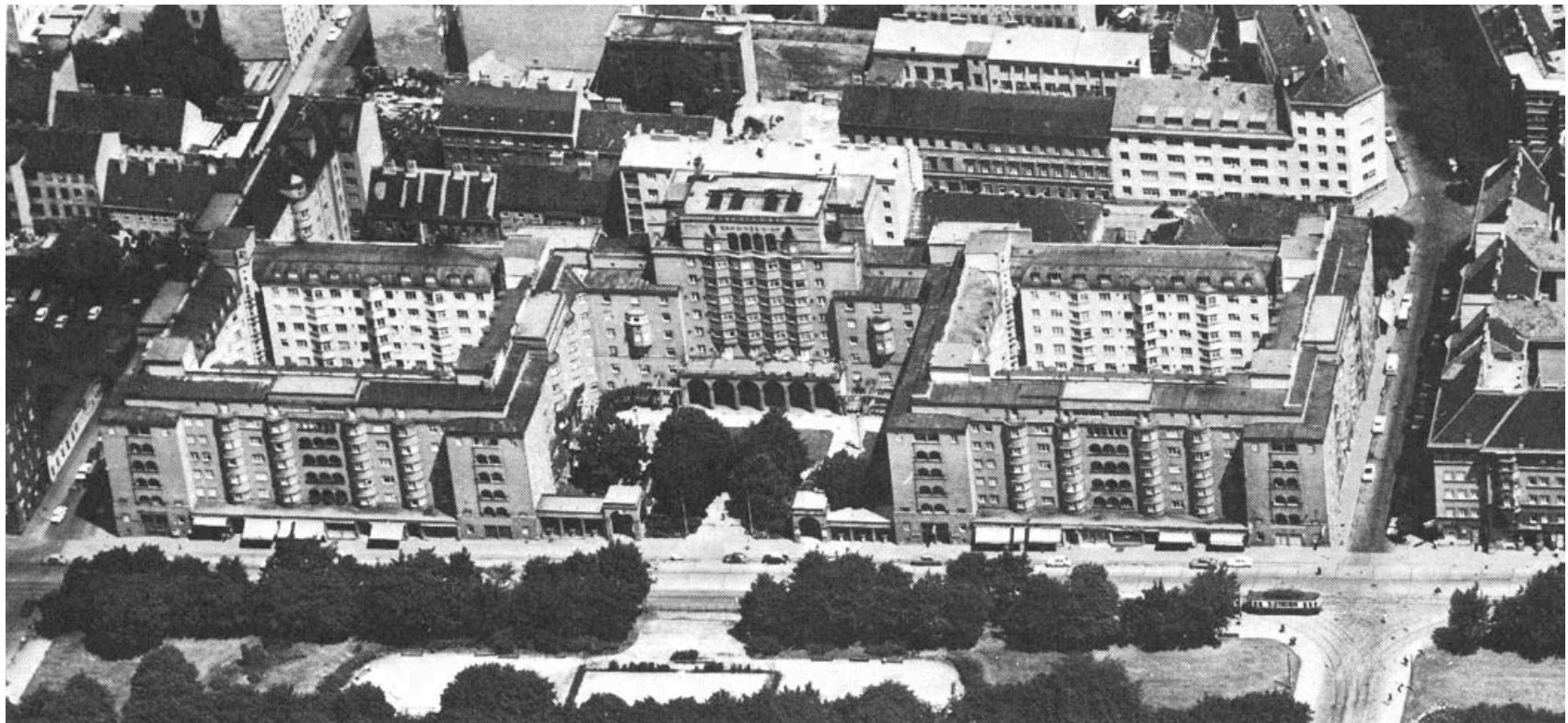
prince albert-arbeiterwohnhaus, entwurf von henry roberts für die weltausstellung 1851



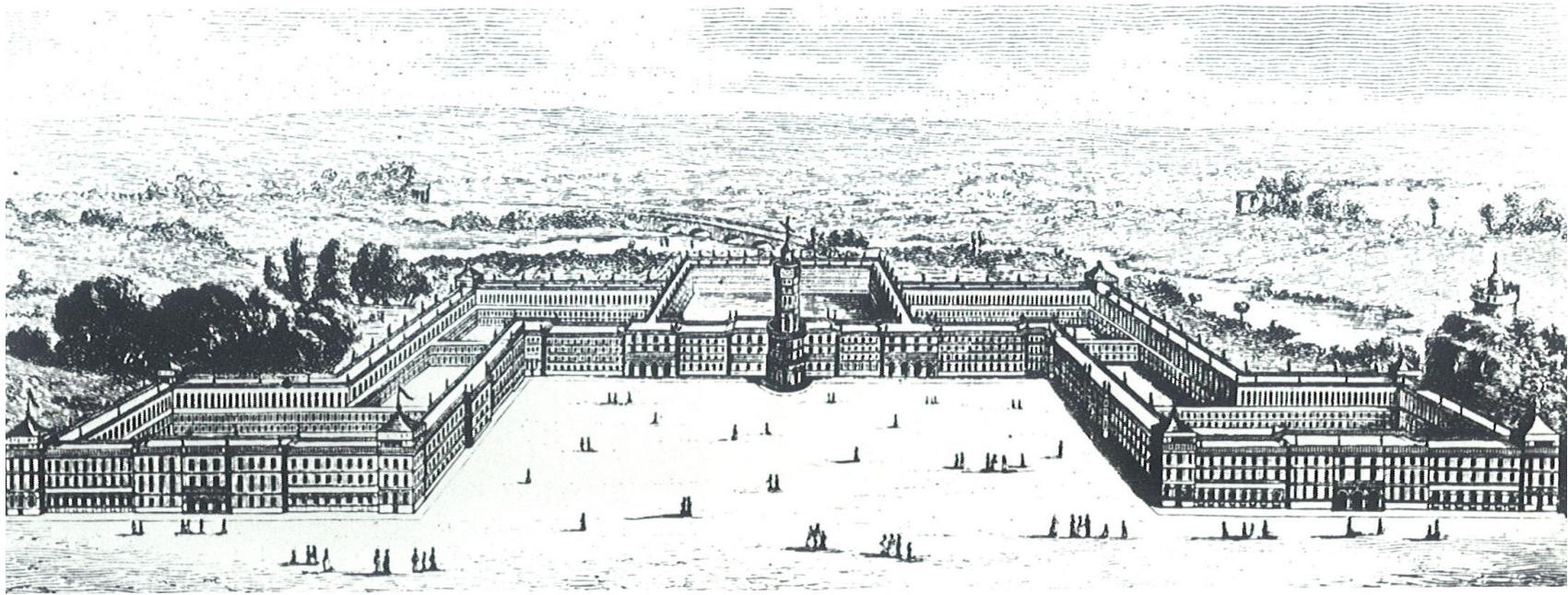
prince albert-arbeiterwohnhaus, entwurf von henry roberts für die weltausstellung 1851



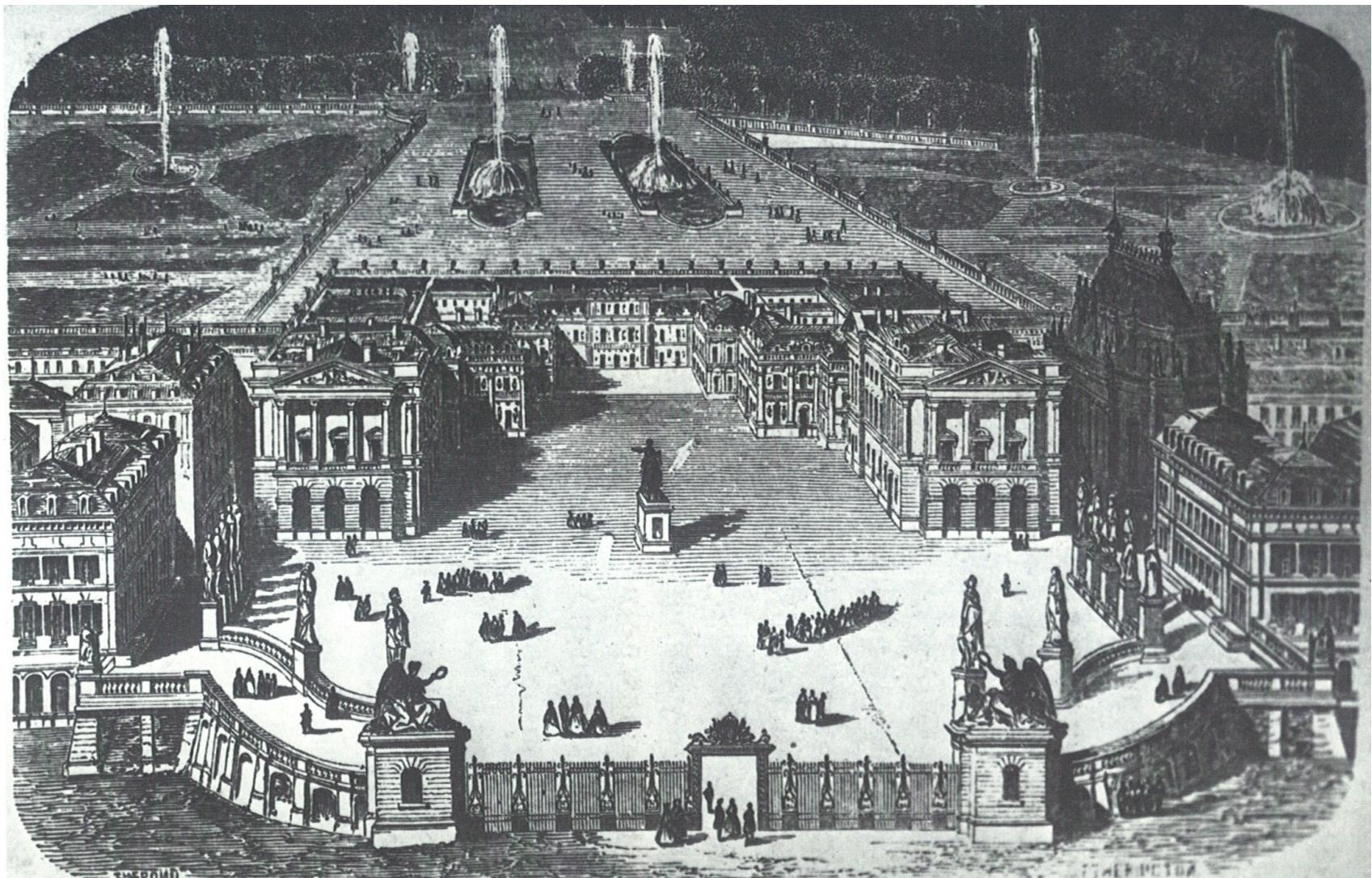
Letchworth, reihenhäuser, um 1900



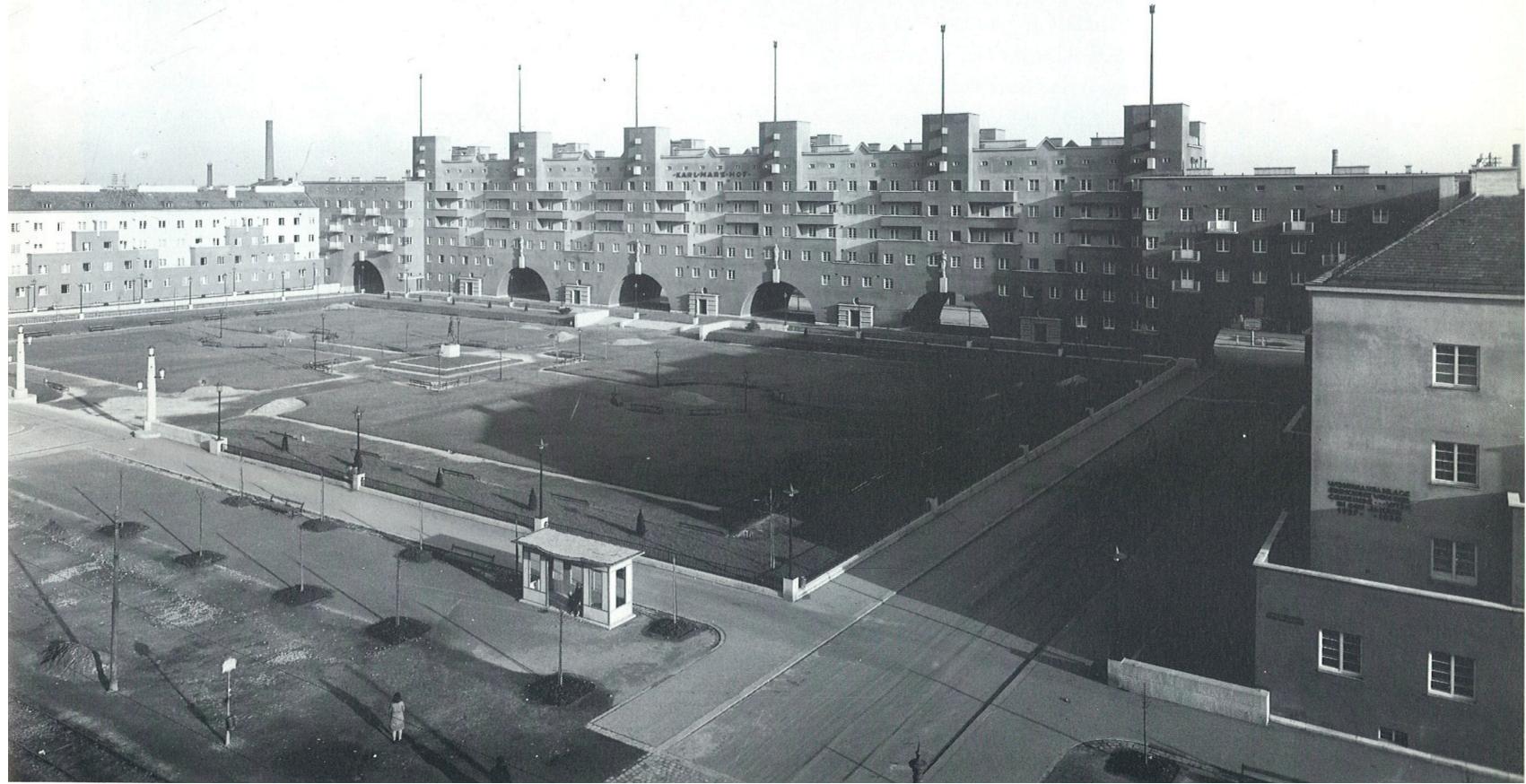
hubert gessner, reumann-hof, wien 5, 1924-1926



entwurf einer phalanstère, charles fourier, 1. hälfte 19. jh.



schloss versailles, ansicht 1865



karl ehn, karl-marx-hof, wien 19, 1926-1930



wohnsiedlung straßgang, graz, riegler&riewe architekten, 1992-1994



wohnsiedlung straßgang, graz, riegler&riewe architekten, 1992-1994



artec, wohnhaus am hundsturm, wien 5, 1999-2004



artec, wohnhaus am hundsturm, wien 5, 1999-2004



artec, wohnhaus am hundsturm, wien 5, 1999-2004



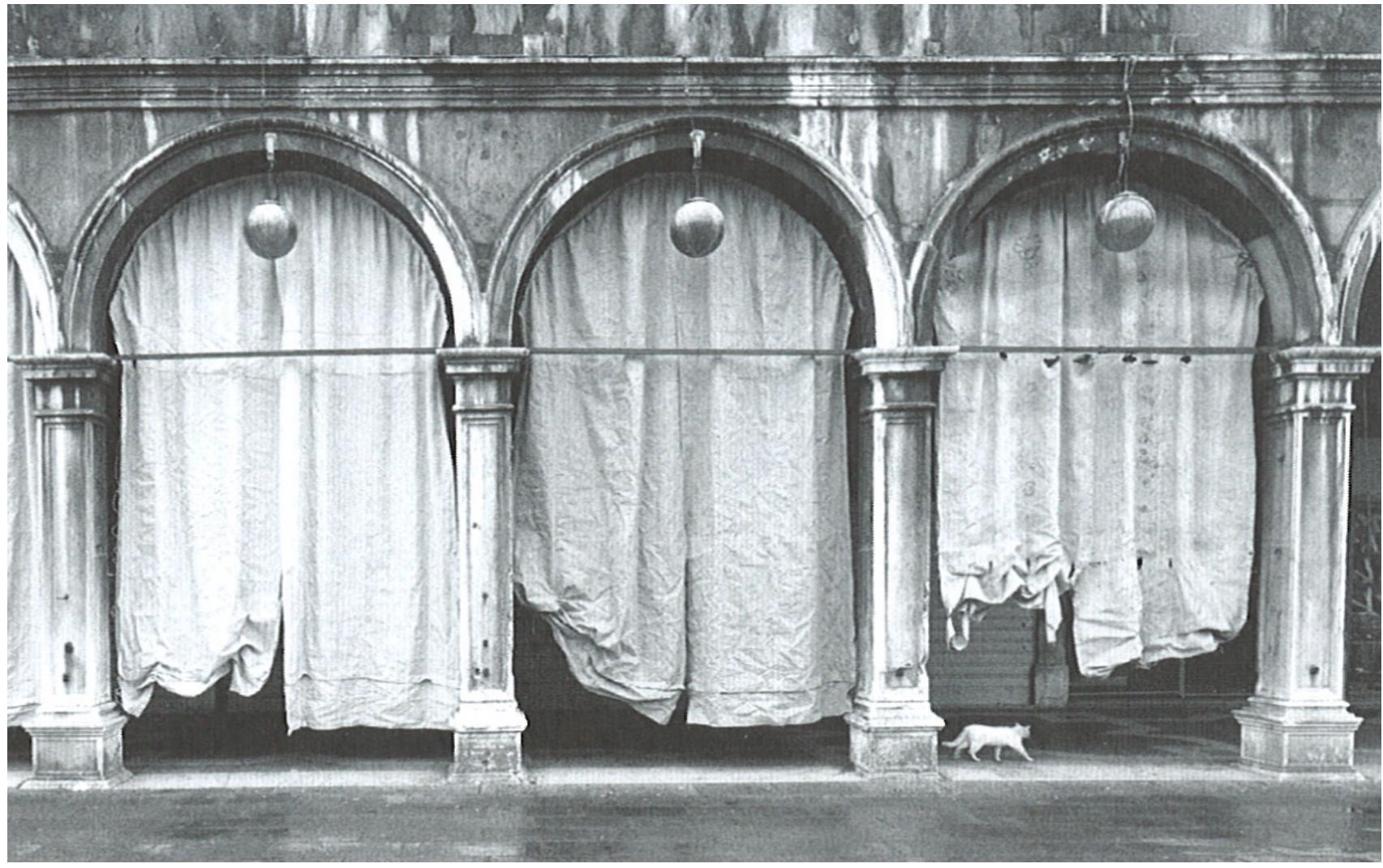
baumschlager eberle, eth zürich, e-science lab 2008



baumschlager eberle, wohnhausanlage achslengut, st. gallen 2000-2002 (links), und projekt rainville, hamburg 2007



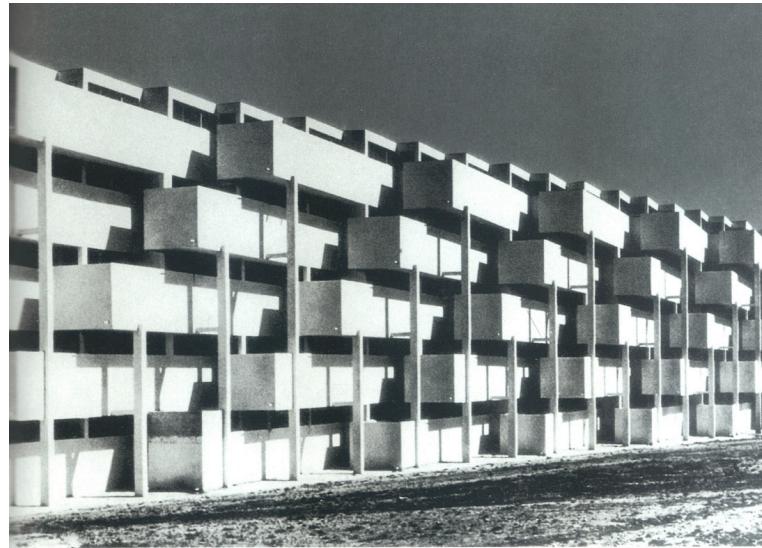
piazza san marco, venedig, italien



piazza san marco, venedig, italien, 1973



ravenna, san apollinare nuovo, palatium,



immeuble „nid d'abeille“ – casablanca, candilis, woods architectes, 1952



wohnbau paul clairmont-strasse zürich, 2006, patrick gmür & jakob steib, 2006



le corbusier, projekt für algier, 1930



le corbusier, unité d'habitation, marseille , 1947-1952

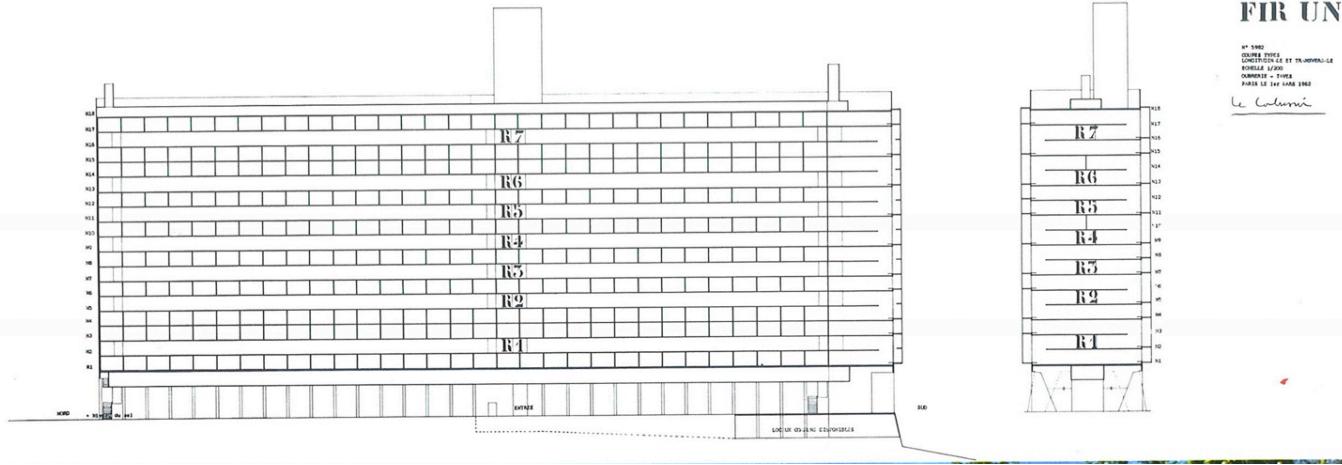
Coupes avec répartitions des sept rues intérieures.

En bas: La façade est.

Sections showing distribution of the seven internal streets.

Below: The east face.

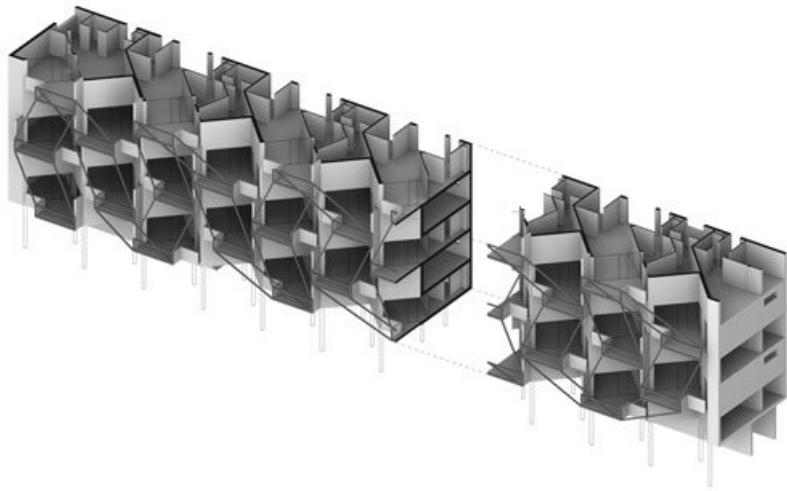
Schnitte mit den sieben Innenstraßen.
Unten: Ostfassade.



le corbusier, unité d'habitation, marseille , 1947-1952



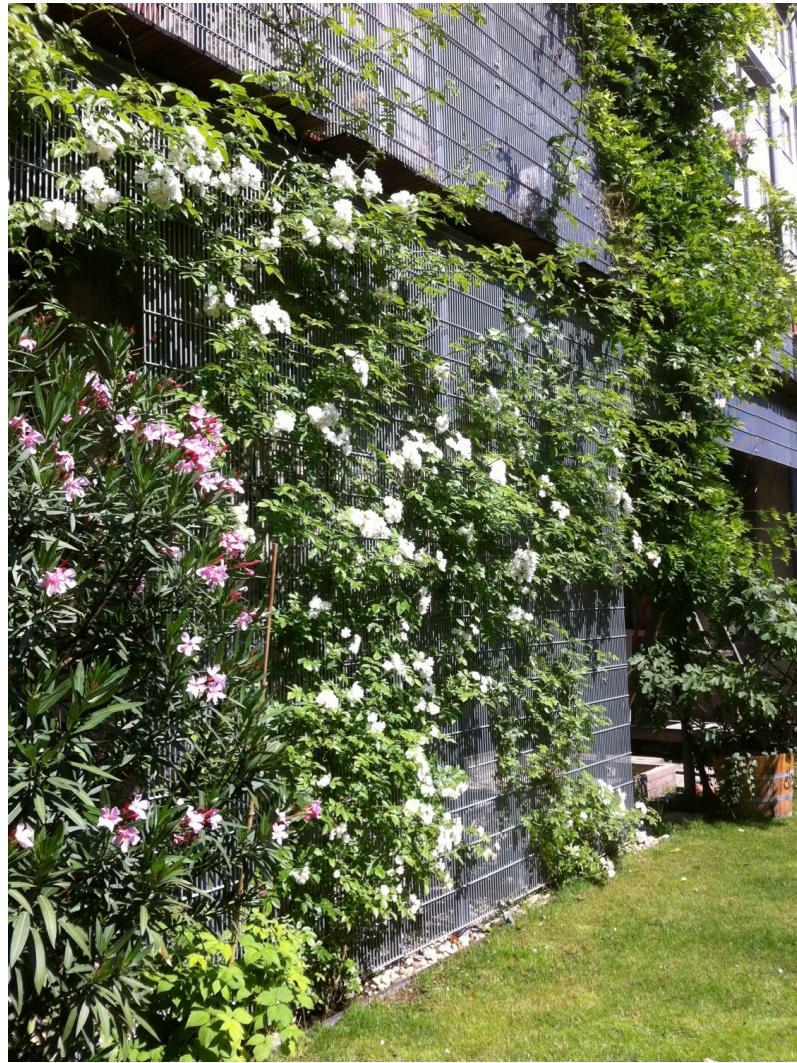
le corbusier, immeuble villas, 1922



wohnhaus „bremer stadt-musikanten“, wien 22, artec, 2006-2010



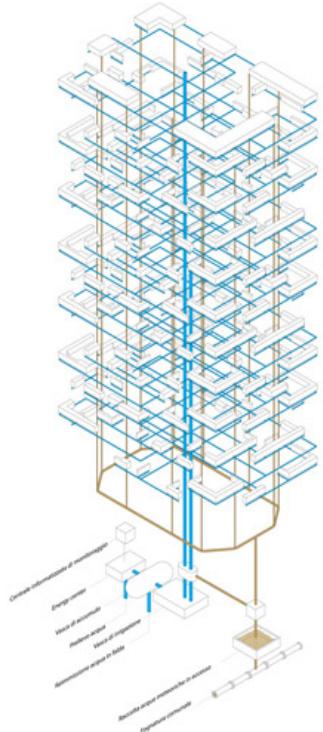
lichtblau wagner, a1, attemsgasse, wien,



institut für wohnbau



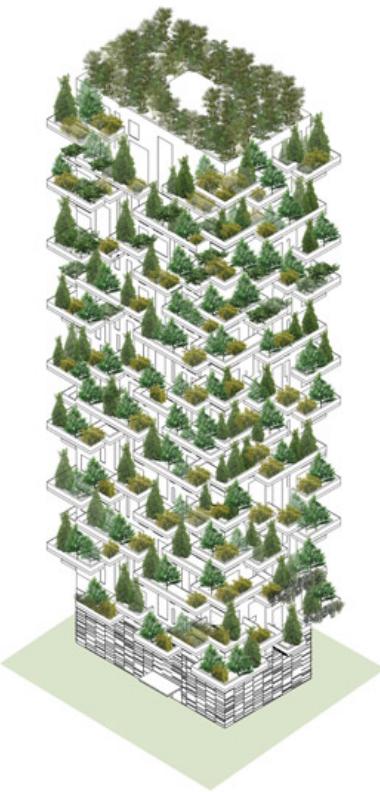
bosco verticale, mailand, beginn 2007, stefano boeri architetti



SISTEMA IDRICO



VEGETAZIONE



BOSCO VERTICALE

bosco verticale, mailand, beginn 2007, steffano boeri architetti



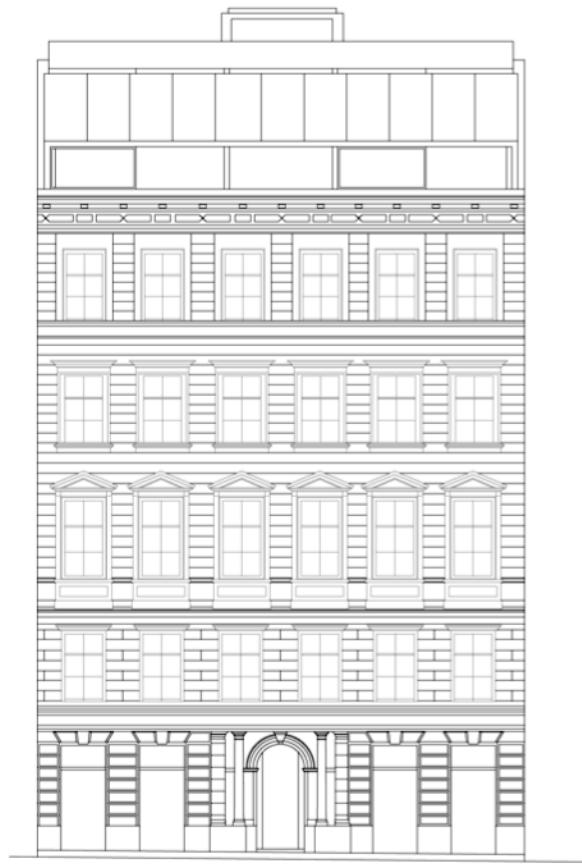
edouard françois, tower flower, paris, 2004



edouard françois, tower flower, paris, 2004



rüdiger lainer, wiedner hauptstraße, wien 5, 2002



projekte lichtblau wagner, historische fassade diehlgasse 50, wien 5



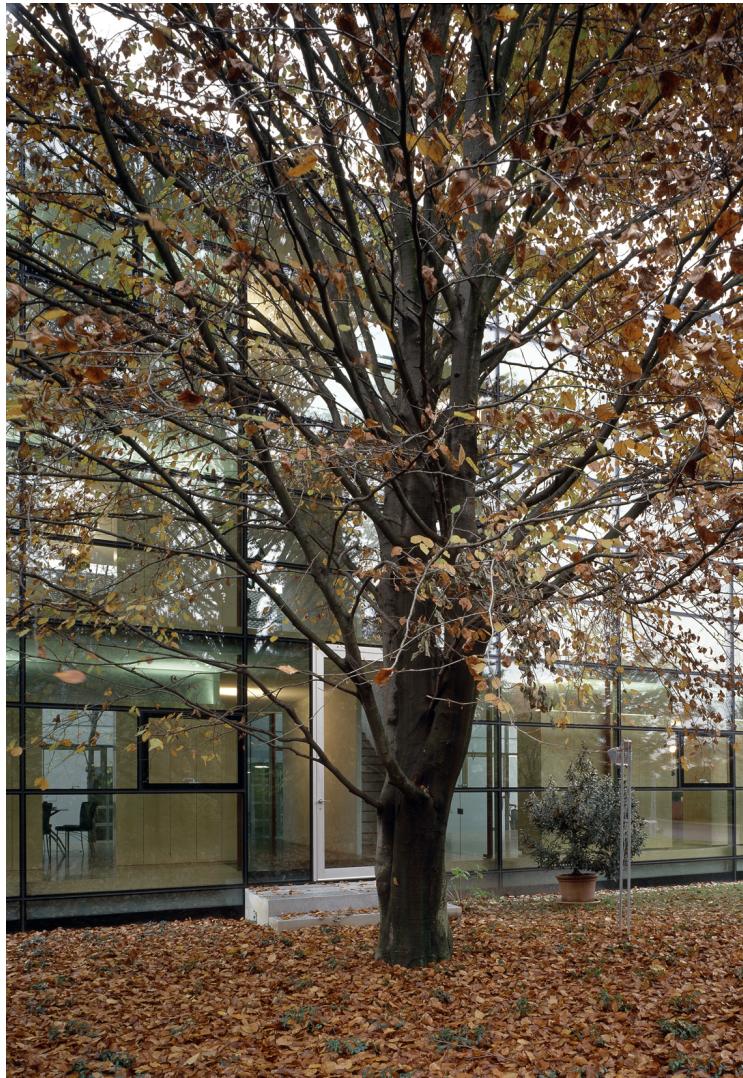
lichtblau.wagner architekten



lichtblau wagner projekt diehlgasse 50, wien 5



lichtblau wagner projekt diehlgasse 50, wien 5



lichtblau wagner, gleisdorf, 1996-1998



lichtblau wagner, gleisdorf, 1996-1998



mfo park zürich, landschaftsarchitekten raderschall, ingenieure burckhardt & partner, 2001-2002



mfo park zürich, landschaftsarchitekten raderschall, ingenieure burckhardt & partner, 2001-2002



duncan lewis, h. potin, social housing, mulhouse 2004



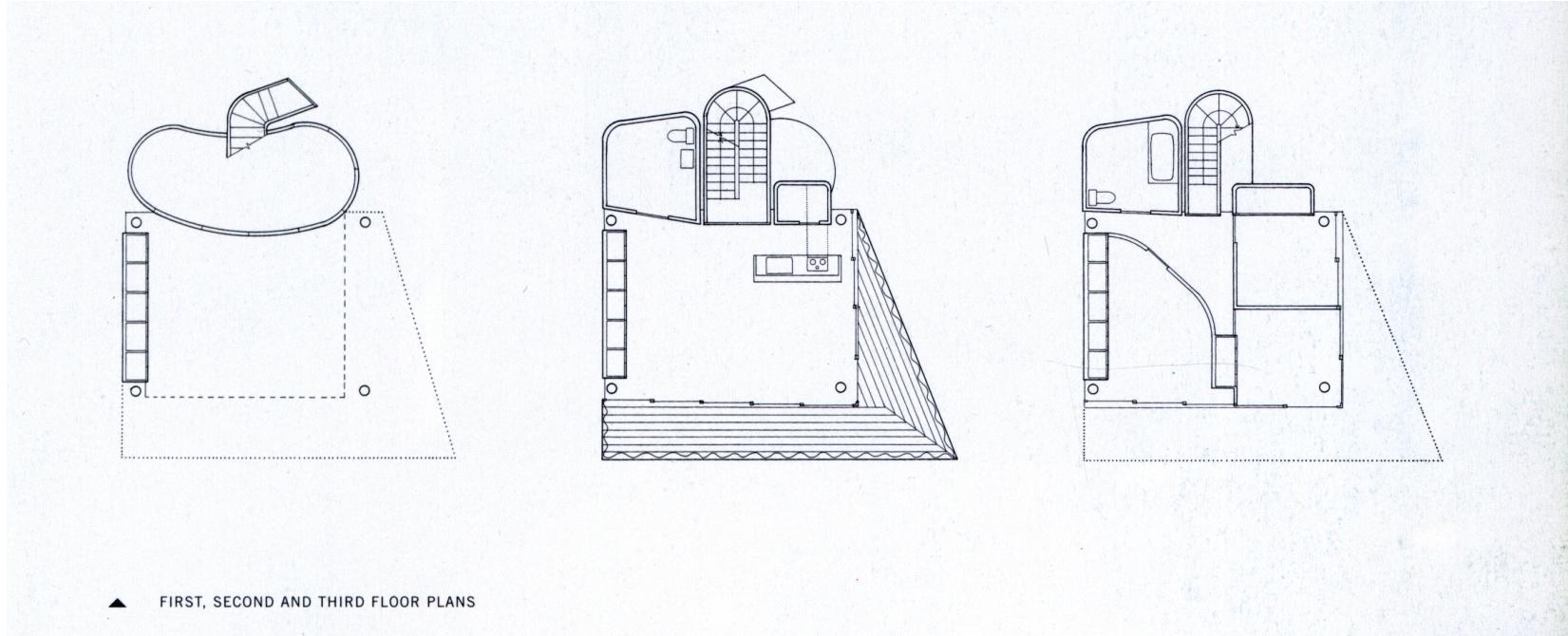
curtain wall house, tokio, japan, 1004-1995, shigeru ban architects



curtain wall house, tokio, japan, 1994-1995, shigeru ban architects

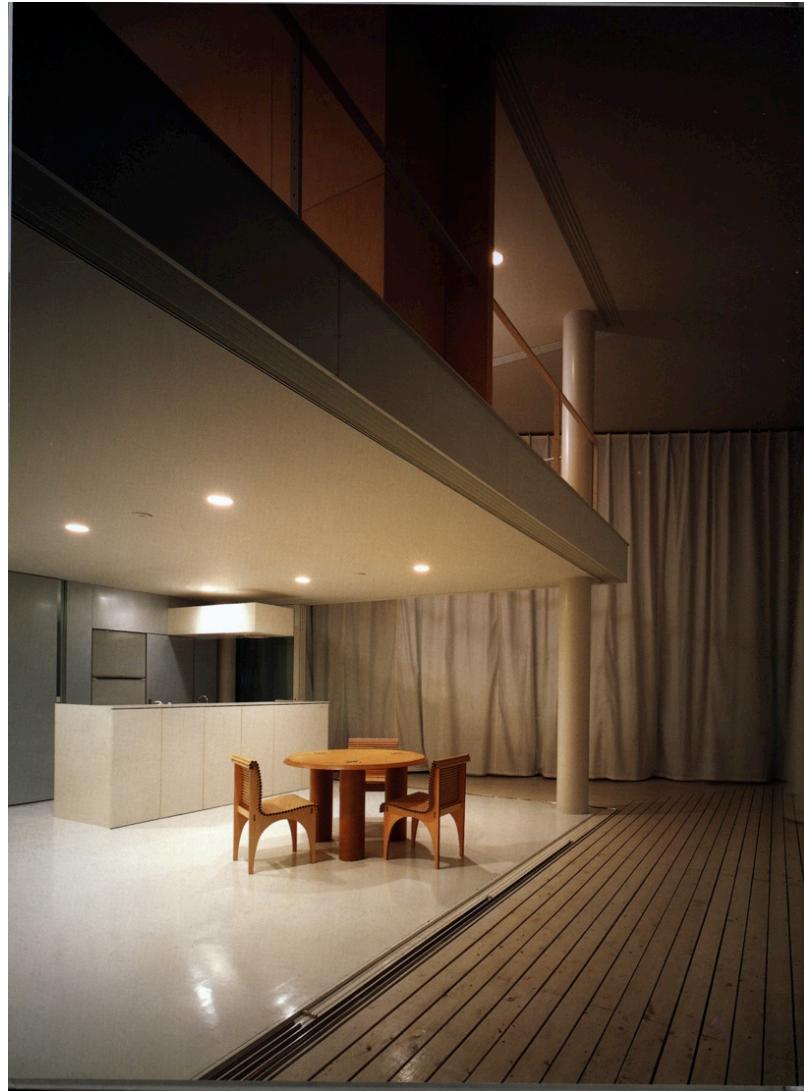


curtain wall house, tokio, japan, 1004-1995, shigeru ban architects



FIRST, SECOND AND THIRD FLOOR PLANS

curtain wall house, tokio, japan, 1994-1995, shigeru ban architects



curtain wall house, tokio, japan, 1994-1995, shigeru ban architects



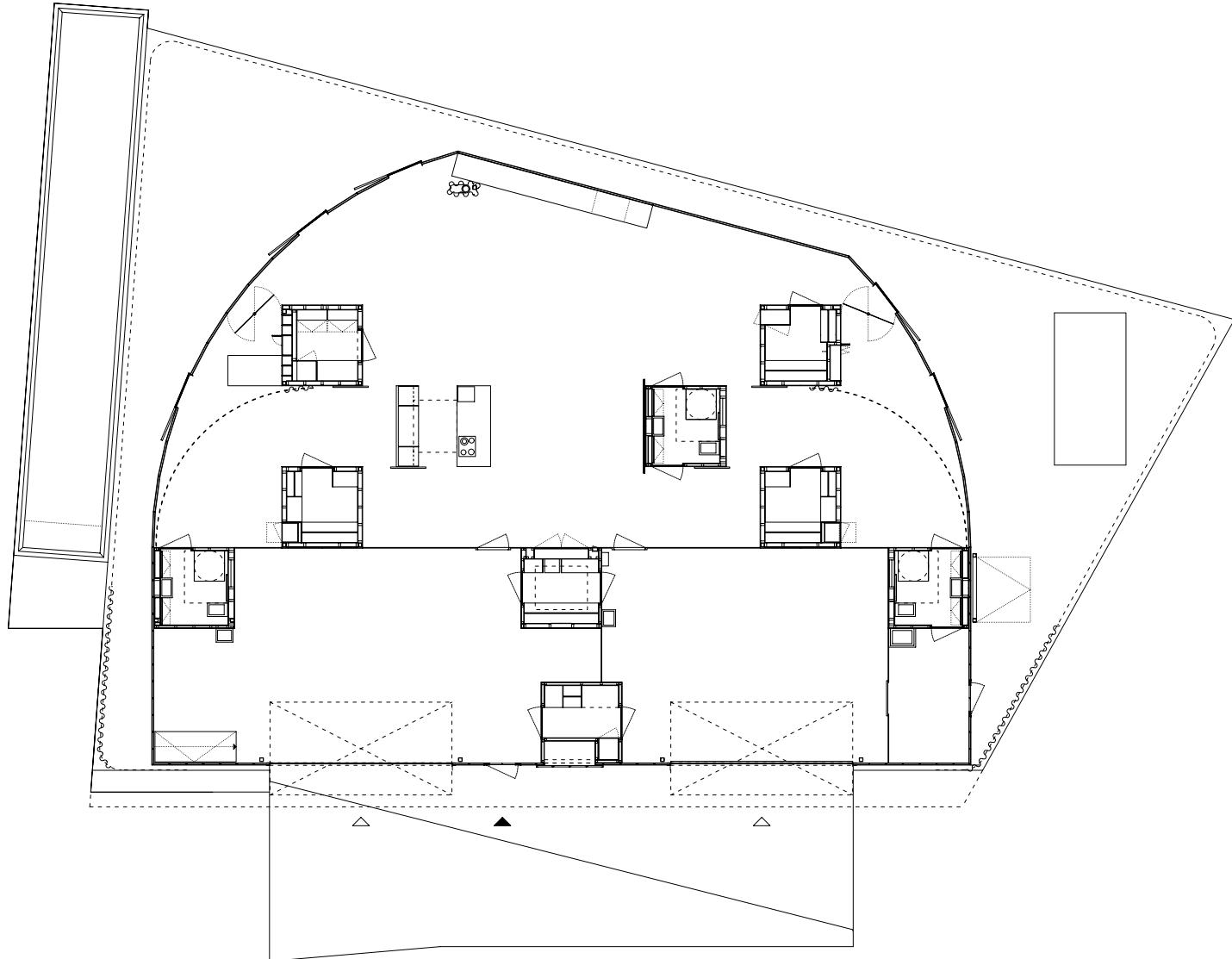
flöckner schnöll, haus in adnet, salzburg, 2005-2006



flöckner schnöll, haus in adnet, salzburg, 2005-2006



flöckner schnöll, haus in adnet, salzburg, 2005-2006



flöckner schnöll, haus in adnet, salzburg, 2005-2006



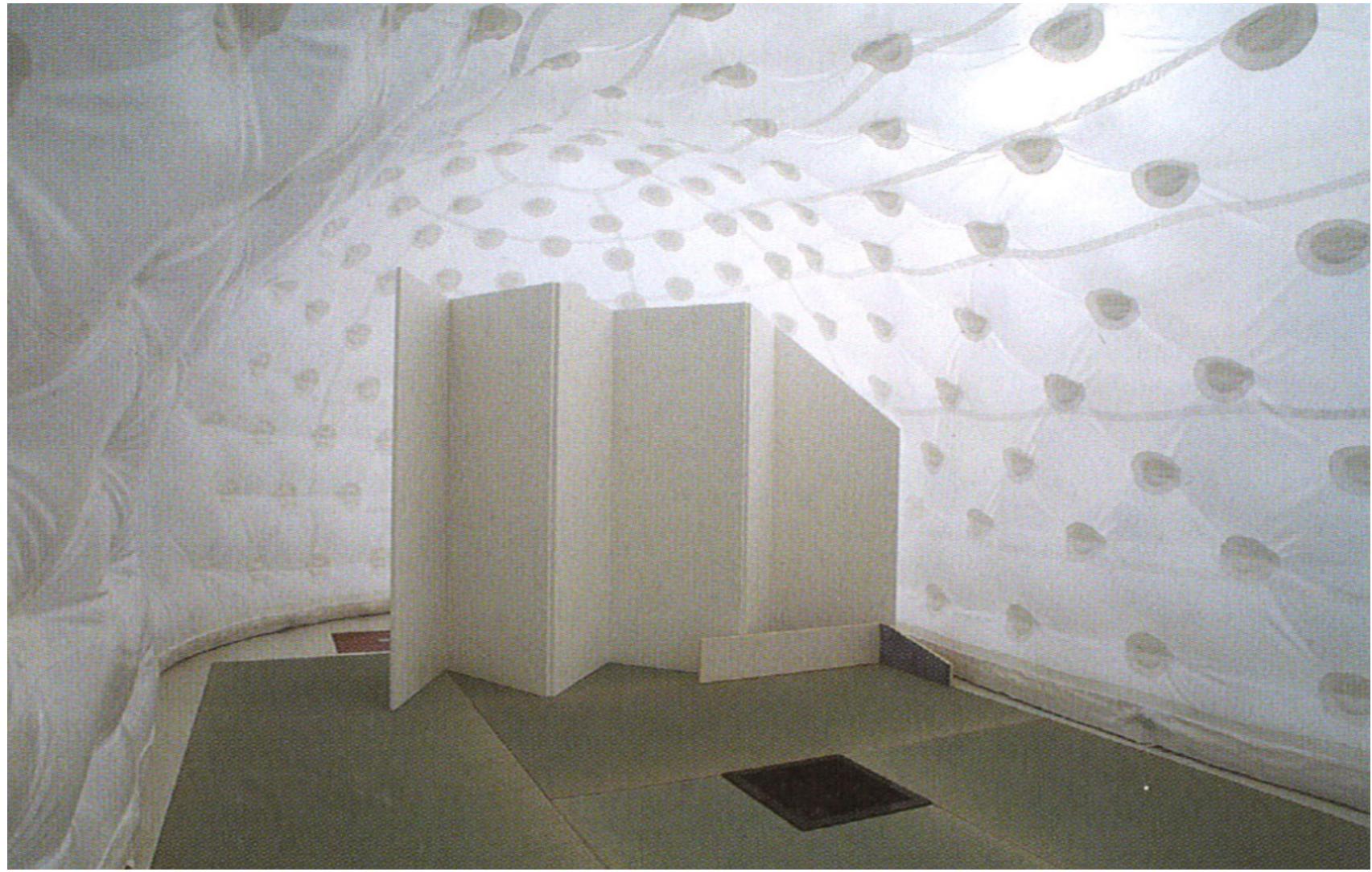
flöckner schnöll, haus in adnet, salzburg, 2005-2006



lichtblau wagner, solardach



institut für wohnbau



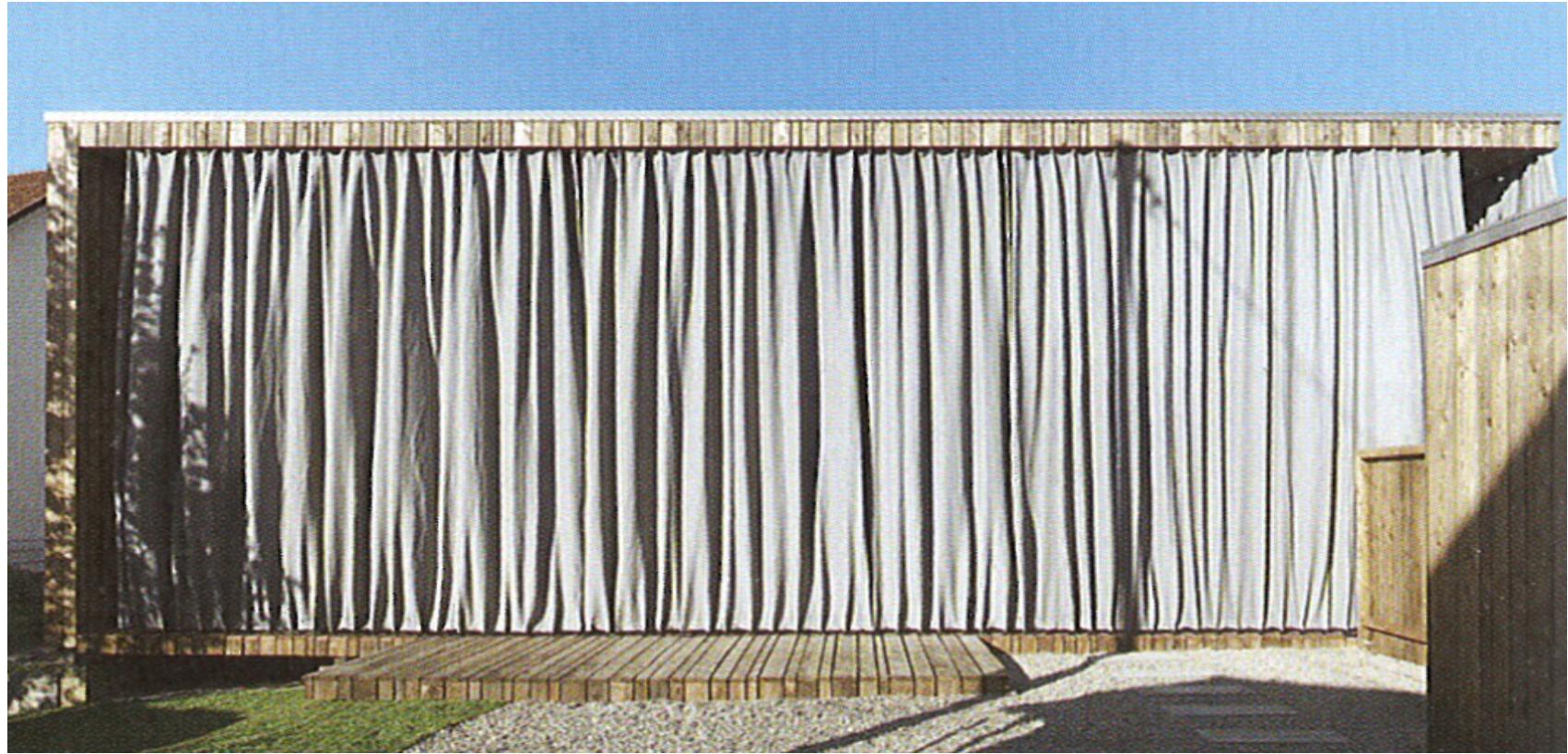
teehaus für das museum für frankfurt, deutschland, 2007, kengo kuma



saragossa, spanien, 2007



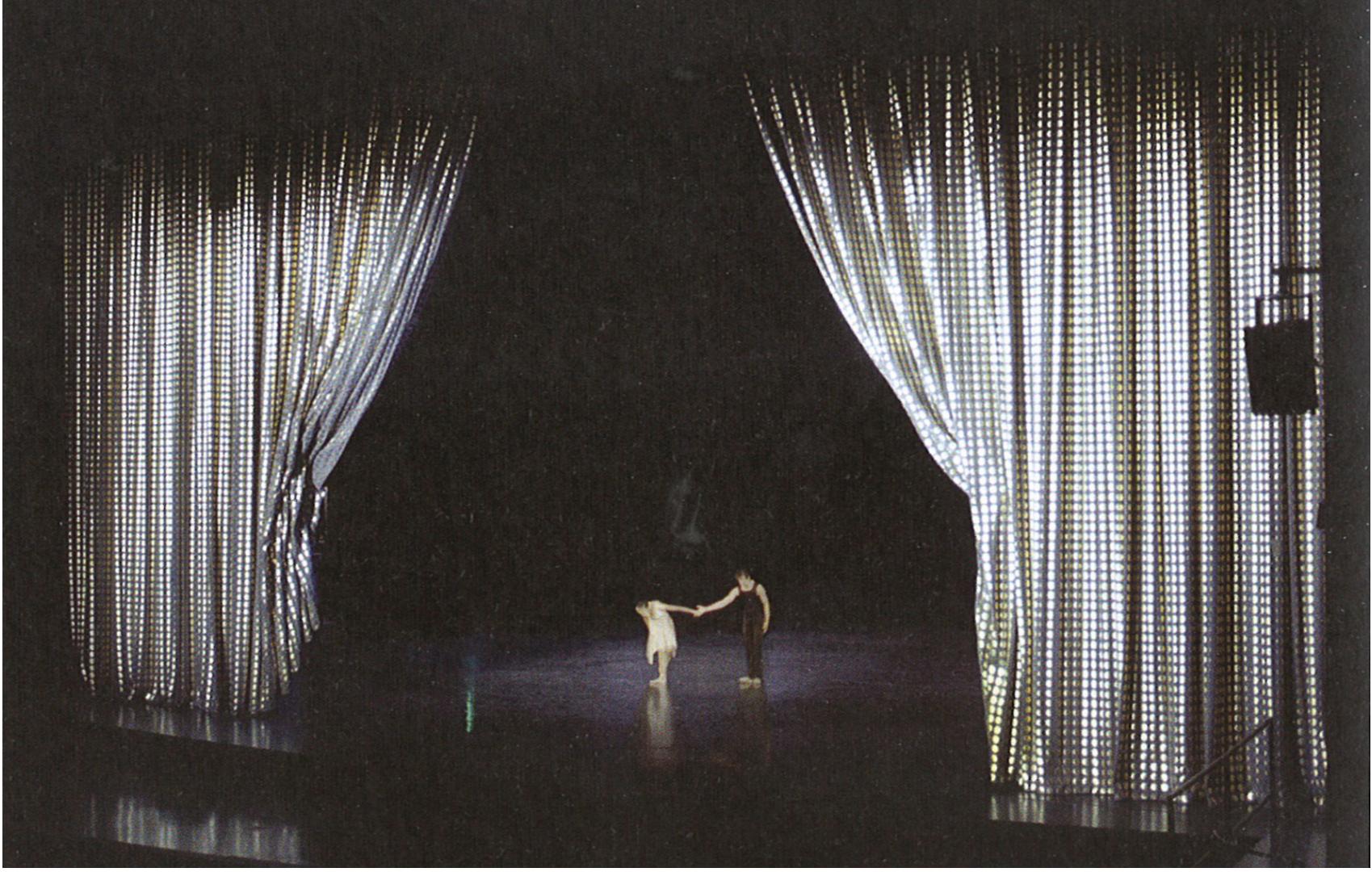
haus berkhan, grosselfingen, deutschland, 2006, fischer berkhan architekten



haus berkhan, grosselfingen, deutschland, 2006, fischer berkhan architekten

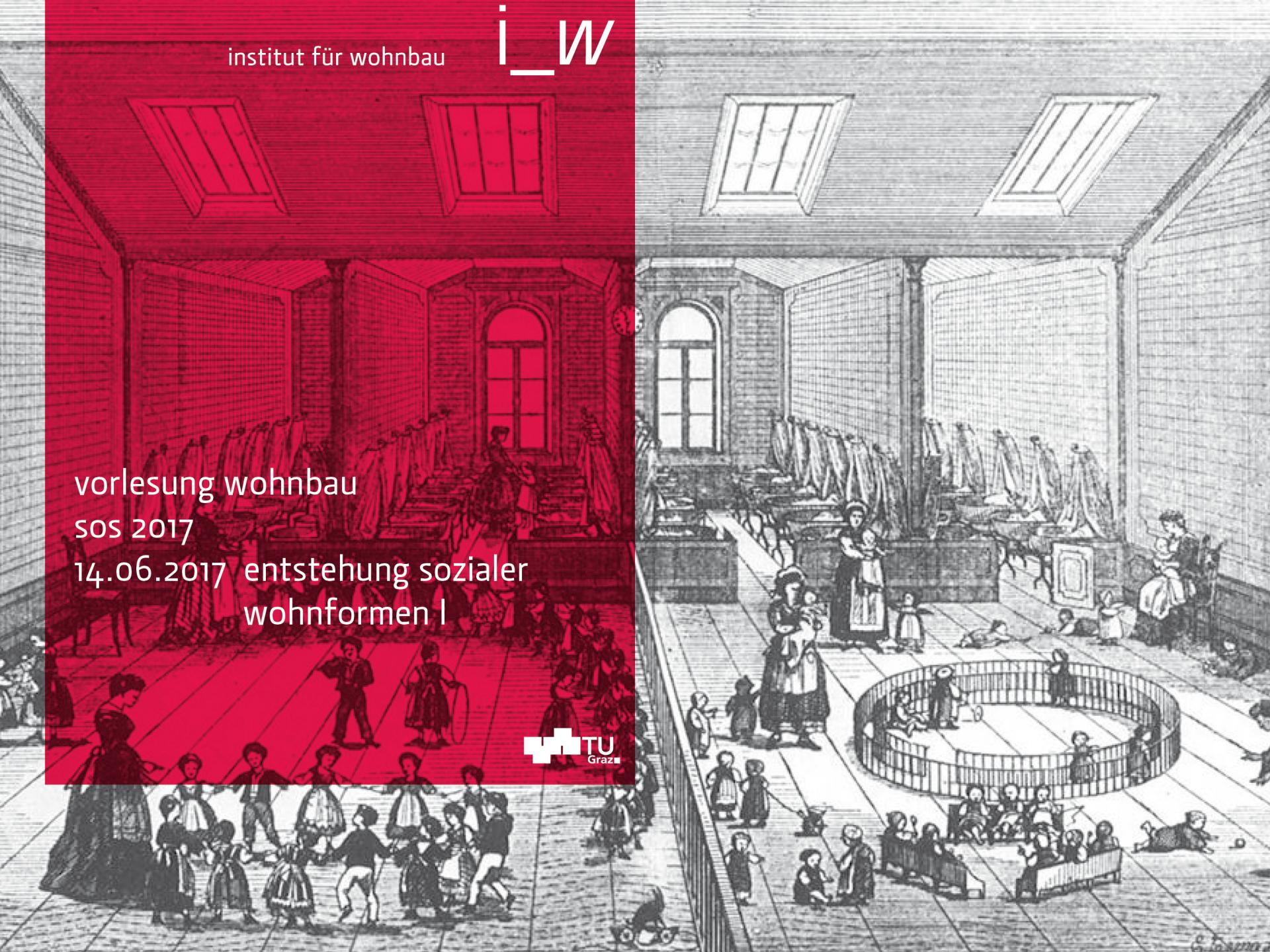


haus berkhan, grosselfingen, deutschland, 2006, fischer berkhan architekten



bühnenvorhang „liquid gold“, niederländisches tanztheater, den haag, niederlande, 1987, inside outside

vorlesung wohnbau
sos 2017
14.06.2017 entstehung sozialer
wohnformen I





ANSPRECHEN 02

WIE STEHT ES UM DEN GEFÖRDERTEN WOHNBAU IN DER STEIERMARK?

Das Schlagwort des leistbaren Wohnbaues ist in aller Munde. Wie kann es gelingen leistbaren Wohnbau zu realisieren ohne auf Qualität zu verzichten? Wie beeinflussen soziale und gesellschaftliche Veränderungen die Wohnbedürfnisse der Menschen und wie wird Wohnbau in Zukunft darauf reagieren? Ist es möglich im geförderten Wohnbau auch Innovation zu realisieren?

Podiumsdiskussion mit

Landesrat Ök.-Rat Johann Seitinger
Prok. DI Hans Schaffer (ÖWG Wohnbau)
Arch. DI Bettina Götz (ARTEC Architekten)
Arch. DI Martin Gruber (ZT Kammer Stmk.)
Univ.-Prof. Arch. DI Andreas Lichtblau (TU Graz)

Moderation - Arch. DI Martin Brischnik (ZV Steiermark)

Mittwoch 21. Juni, 19.00h | Kunsthaus Graz, Space 04, Lendkai 1, 8020 Graz